

Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

2. Jahrgang, Nr. 10
26. Oktober 2008



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



Ausflug

Jugendrotkreuz verlebte ein aufregendes
Wochenende auf den Spuren Winnetous.
(Mehr im Innenteil).

Ein Produkt von

SUPER **SUPER**
Sonntag Mittwoch

Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschehnisse unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

Kurz vor den Herbstferien befasste sich der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung in einer Sondersitzung mit dem Antrag zum Neubau eines Hähnchen-Maststalles in Glimbach. Die von zahlreichen Zuhörern begleitete Zusammenkunft hatte ein eindeutiges und

einstimmiges Ergebnis. Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Absatz 1 BauGB wird aus mannigfaltigen Gründen nicht erteilt. Dem Stadtrat wird empfohlen, die beantragte Baulast zum Nachweis einer Abstandsfläche auf der angrenzenden städtischen Wegeparzelle nicht zu übernehmen. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion soll bereits in der nächsten Sitzung über eine Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Ausweisung „Allgemeines Wohngebiet“ in Glimbach (Lange Straße/Kreisstraße) beraten werden.

Einen Tag später tagte der Werksausschuss. Nach einge-

hender Erläuterung durch das Büro Forplan Dr. Schmiedel GmbH und intensiver Beratung empfahl der Ausschuss dem Stadtrat einstimmig, den Plan in der Fassung des vorliegenden Entwurfs aufzustellen und die für die Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen.

Nach fünf Jahren ist die erste ordentliche Fortschreibung des Plans vorzunehmen.

Außerdem wurde die Instandsetzung des Wirtschaftsweges Kofferen Richtung Hottorf einstimmig beschlossen.

Im nichtöffentlichen Teil wurden weitere Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehr beschafft.

Weitgehend von privater

Seite mit Unterstützung des städtischen Bauhofes wurde die Brücke über den Altarm der Rur zwischen Floßdorf und Rurdorf wieder hergestellt. Der Stadt Linnich wurden durch dieses bürgerschaftliche Engagement erhebliche Mittel erspart, sie musste kein Geld in die Hand nehmen. Einen ausführlichen Bericht können Sie in dieser Ausgabe des Linfo lesen.

Mit der dritten Ausgabe der Linnicher Kulturwoche präsentierten sich wieder zahlreiche Kunst- und Kulturschaffende aus Linnich und Umgebung der interessierten Öffentlichkeit. Es ist wunderbar, dass diese Woche inzwischen zu einer fes-

ten Einrichtung in unserer Stadt geworden ist. Auch hierzu können Sie einen ausführlichen Bericht lesen.



Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Witkopp

Der Bürgermeister der Stadt Linnich gibt auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln folgendes bekannt:

Bezirksregierung Köln
Az.: 54.1.13.2.2(439)Hü

Bekanntmachung

Herr Hubert Verbeek in Waldfeucht hat gemäß § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) und § 26 des Landeswassergesetzes (LWG) die Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung zum Aufstau der Rur mittels des Rurdorfer Wehres auf 63,00 m ü. NN, zur Entnahme von Wasser in einer Menge von 15 m³/s aus der Rur zum Betrieb einer neuen, am vorhandenen Rurdorfer Wehr geplanten Wasserkraftanlage und zur Wiederanleitung in die Rur beantragt.

Der Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung mit den dazugehörigen Plänen (Zeichnungen, Nachweise und Beschreibungen), aus dem sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, liegt gemäß § 148 LWG in Verbindung mit §§ 63 Abs. 2 und 73 Abs. 3 - 5 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) einen Monat lang in der Gemeinde, in der sich das Unternehmen voraussichtlich auswirkt, und zwar in der Zeit

vom 10.11.2008 bis 09.12.2008 einschließlich bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. Oberge-

schoss) während der Dienststunden montags bis freitags

von 08.00 Uhr bis

12.00 Uhr und

montags bis donnerstags

von 14.00 Uhr bis

16.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens vier Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich 06.01.2009, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, (Zimmer 204 oder 207) oder bei der Bezirksregierung Köln, Dez. 54, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, unter Angabe des o.g. Az. Einwendungen erheben.

Für das Vorhaben ist gemäß § 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Neufassung vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757) in geltender Fassung i.V.m. Anlage 1 lfd. Nr.13.6 und 13.14 nach dem Ergebnis der Einzelfallprüfung eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Die Vorhabensträgerin hat hierzu eine Umweltverträglichkeitsstudie vorgelegt. Die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens erfolgt im Rahmen des Bewilligungsverfahrens unter Berücksichtigung der Bewertung der bei der Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellten Umweltauswirkungen des Vorhabens.

Äußerungen und Fragen zum Verfahren können bis zum Ablauf der Auslegungs-

frist bei der für das Verfahren zuständigen Bezirksregierung Köln angefordert bzw. eingereicht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungsfrist von dem Zeitpunkt der Übermittlung angeforderter Informationen bzw. Beantwortung gestellter Fragen unberührt bleibt.

Deshalb erfolgt gleichzeitig gemäß § 9 Abs. 1 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 3, 4 bis 7 VwVfG. NRW die Auslegung zur Einbeziehung der Öffentlichkeit in den Gemeinden, in denen sich das Vorhaben voraussichtlich auswirkt.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens vier Wochen nach dem Ende der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich 06.01.2009, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich (Zimmer 204 oder 207) oder bei der Bezirksregierung Köln, Dez. 54, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln, Einwendungen erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind gem. § 73 Abs. 4 VwVfG. NRW. alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen oder die das Verfahren verzögern. Im Falle eines gerichtlichen Verfahrens gilt auch dessen Verlängerung als Verzögerung in diesem Sinne.

Die Erhebung einer fristgerechten Einwendung setzt voraus, dass aus der Einwendung zumindest der geltend

gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen, die Einwendung unterschrieben und mit einem lesbaren Namen und Anschrift versehen ist. Einwendungen ohne diesen Mindestinhalt sind unbeachtlich.

Sollten gegen das Vorhaben im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 9 UVPG Einwendungen erhoben werden, so wird die Bewilligungsbehörde diese und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Antrag mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden und Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, erörtern.

Der Erörterungstermin zur Einbeziehung der Öffentlichkeit nach § 9 UVPG wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Der Träger des Vorhabens, die Behörden und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt. Sind außer der Benachrichtigung des Trägers des Vorhabens und der Behörden mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die öffentliche Bekanntmachung wird dadurch bewirkt, dass der Erörterungstermin im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln und außerdem in örtlichen Tageszeitungen bekannt gemacht wird, die in dem Bereich verbreitet sind, in dem sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird. Es bleibt vorbehalten,

den Erörterungstermin und/oder die mündliche Verhandlung für mehrere Gemeindegebiete zusammenzufassen.

Soweit gegen das Vorhaben Einwendungen erhoben werden, die sich insbesondere auf Rechtsbeeinträchtigungen im Sinne des § 8 Abs. 3 u. 4 WHG beziehen und innerhalb der Frist des § 73 Abs. 4 VwVfG NRW eingegangen sind, wird die Verfahrensbehörde über diese nach mündlicher Verhandlung, zu der die Beteiligten mit angemessener Frist geladen werden, entscheiden. Sind mehr als 50 Ladungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die öffentliche Bekanntmachung wird dadurch bewirkt, indem der Verhandlungstermin mindestens zwei Wochen vorher im Amtsblatt der Bezirksregierung Köln und außerdem in örtlichen Tageszeitungen, die in dem Bereich verbreitet sind, in dem sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird - unter Hinweis darauf, dass beim Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann -, bekannt gemacht wird.

Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen und die Teilnahme am Erörterungstermin und/oder an der mündlichen Verhandlung entstehen, können nicht erstattet werden.

Köln, 02.10.2008
Im Auftrag
gez. Hülsen

Amtliche Bekanntmachungen

**Andreasmarkt am Montag,
d. 01.12.2008**

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 06.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Löwen-Apotheke, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Haus Holland, Rurstraße und Schlachthofvorplatz. Für die Linien 279,280, 287 und 295 RVE Busverkehr Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle

eingerichtet. Alle anderen Haltestellen werden nicht angefahren.

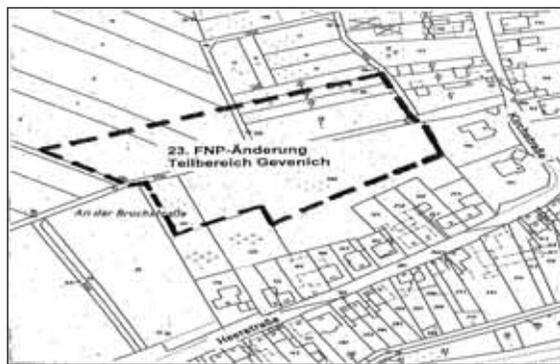
In diesem Jahr konnten insgesamt 210 Standplätze vergeben werden. Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen:

Textilien 42 Stände, Süßwaren und Gebäck 8 Stände, Haushalts- und Stahlwaren 42 Stände, Imbiss und Getränke 19 Stände, Spielwaren, Kinderbücher 12 Stände, Lederwaren 11 Stände, Geschenkartikel u. Keramik 20 Stände, Schmuck und Kunsthandwerk 13 Stände, Obst und Gemüse 4 Stände, Landmaschinen u. landw. Geräte 17 Stände, Sonstige (Spezialverkauf usw.) 22 Stände.

Bekanntmachung der Stadt Linnich

Rechtswirksamkeit der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Gevenich Die vom Rat der Stadt Linnich am 12.06.2008 beschlossene 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich, Teilbereich Gevenich, wurde mit Verfügung der Bezirksregierung Köln vom 17.09.2008 Akten-

zeichen 35.2.11-22-75/08, genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) rechtswirksam. Der Geltungsbereich der 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Linnich ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:



Volksbund sammelt

Die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. findet in der Zeit vom

01. bis zum 17. November 2008 statt.

Die Spendengelder der Sammlung 2008 werden für folgende Aktivitäten des Volksbundes verwendet:

Pflege und Instandsetzung von deutschen Kriegsgräberstätten in Flandern/Belgien Projekte der Friedenszerzie-

lung im Rahmen der Jugend- und Schularbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unterstützen Sie bitte die Arbeit des Volksbundes mit einer Spende. Hierfür bedanke ich mich bei Ihnen im Voraus recht herzlich.

(Witkopp)
Bürgermeister/Vorsitzender des Ortsverbandes

Rettungswege freihalten

Anl. des diesjährigen Andreasmarktes am Montag, d. 01.12. sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 06.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt

Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße und Schlachthofvorplatz.

Damit Rettungsfahrzeuge der Freiw. Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatz ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener

Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Rettungsfahrzeuge die aus Richtung Rurbrücke zum Krankenhaus Linnich fahren müssen, dürfen durch das Gelände des ehem. Polizeiausbildungsinstitutes fahren.

Damit diese Fahrzeuge ungehindert die Rurallee passieren können, wird auf der rechten Seite der Straße sowie auf der linken Seite (Rurseite) bis zur Einmündung Hubertusstraße ein Halteverbot eingerichtet. Auch hier werden „widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt.

Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen.

Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Gevenich Nr. 3 „Am Sportplatz“

Der Rat der Stadt Linnich hat in der Sitzung vom 12.06.2008 den Bebauungsplan Gevenich Nr. 3 „Am Sportplatz“ gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Gevenich Nr. 3 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan nebst Begründung liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str.

64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montags bis freitags von 08.00 - 12.00 Uhr und zusätz-

lich donnerstags von 14.00 - 17.00 Uhr.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:



Lohnsteuerkarten werden zugestellt

Bekanntmachung der Stadt Linnich

über die Ausstellung und Zustellung der Lohnsteuerkarten 2009

durch die Gemeinden Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009

Die Lohnsteuerkarten 2009 durch die Gemeinden können ab 20. September 2008 ausgestellt und laufend zugestellt werden.

Sie müssen sich spätestens am 31. Oktober 2008 im Besitz der Arbeitnehmer befinden.

Sobald die allgemeine Ausgabe und Zustellung der Lohnsteuerkarten beendet ist (spätestens 31. Oktober

2008), hat die Gemeinde dies öffentlich bekannt zu machen mit der Aufforderung, die Ausstellung etwa fehlender Lohnsteuerkarten zu beantragen (R 39.1 Abs. 9 Satz 1 LStR Lohnsteuerrichtlinien).

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, vor Beginn des Kalenderjahres oder vor Beginn eines Dienstverhältnisses bei der zuständigen Gemeinde die Ausstellung einer Lohnsteuerkarte zu beantragen, wenn ihm die Lohnsteuerkarte nicht im Rahmen des allgemeinen Ausstellungsverfahrens zugewiesen ist.

Hinweis:

Aufgrund eines Wechsels des Softwareanbieters im Einwohnerwesen kann es vorkommen, dass Sie keine Lohnsteuerkarte im automatischen Verfahren zum 20.09.2008 erhalten/ erhalten haben, obwohl dies bisher der Fall gewesen ist. Melden Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro, Altmarkt 5, telefonisch erreichbar unter 0 24 62/ 99 08 324 oder 99 08 325. Es wird Ihnen dann eine Lohnsteuerkarte für 2009 ausgestellt.

Stadt Linnich
Der Bürgermeister
- als örtliche Ordnungsbehörde -
Witkopp

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlvorschläge einreichen

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin und der Vertretung der Stadt Linnich im Jahr 2009

Derzeit ist die Bekanntmachung „Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürger-

meisterin und der Vertretung der Stadt Linnich im Jahr 2009“ an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus veröffentlicht.

Gemäß § 24 der Kommunalwahlordnung - KWahlO - vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, 967), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. März 2008 (GV. NRW. S. 222) - SGV. NW. 1112 - fordere ich zur Einrei-

chung von Wahlvorschlägen auf.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden, die vom Wahlleiter der Stadt Linnich, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, Zimmer 108, während der Dienststunden (Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr) kostenlos abgegeben

werden.

Auf die Bestimmungen der §§ 15 bis 17 sowie der §§ 46b und 46d Abs. 1 bis 3 des Kommunalwahlgesetzes - KWahlG - in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 2008 (GV. NRW. S. 514), - SGV. NRW. 1112 - und der §§ 25, 26 und

31 sowie §§ 75a und 75b KWahlO weise ich hin.

Einzelheiten zum Verfahren können Sie der Bekanntmachung an der Bekanntmachungstafel oder der Homepage der Stadt Linnich im Internet (<http://www.linnich.de>) Im Bereich Rathaus&Politik/Wahlen entnehmen. Dort ist auch die Wahlbezirkseinteilung veröffentlicht.

Schulneulinge anmelden

Bekanntmachung über die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2009/2010

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2009/2010 findet am 06. und 07. November 2008 statt.

Kinder, die bis zum 31. August 2009 das sechste Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des kommenden Schuljahres schulpflichtig. Sie sind von den Eltern bei einer Grundschule anzumelden.

Darüber hinaus können gem. § 35 Abs. 2 des Schulgesetzes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fas-

sung Kinder, die nach dem 31. August 2009 das sechste Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.

Die Stadt Linnich unterhält im Grundschulgebäude im

Schul- und Sportzentrum am Bendenweg zwei Grundschulen, die Gemeinschaftsgrundschule und die Katholische Grundschule. Die Gemeinschaftsgrundschule wird von Frau Rektorin Paulßen, die Katholische Grundschule von Herrn Rektor Stolz geleitet.

Anmeldungen werden entgegengenommen:

Für die Gemeinschaftsgrundschule: Grundschulgebäude, Zimmer 22, für die Katholische Grundschule: Grundschulgebäude, Zimmer 26.

Anmeldetermin: Donnerstag, 06. No-

vember 2008, 15.00 - 18.00 Uhr,

Freitag, 07. November 2008, 15.00 - 18.00 Uhr.

Das Kind muß zur Anmeldung mitgebracht werden!

Ich bitte, bei der Anmeldung das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Da für die Schulleitungen schwierig zu erkennen ist, wer Sorgeberechtigte/r des Schulneulings ist, sind bei der Anmeldung folgende Punkte zu beachten:

1. Bei gemeinsamem elterlichen Sorgerecht reicht es aus, wenn ein Elternteil das Schulneulingskind in der Schule anmeldet und eine

Einverständniserklärung mit der Unterschrift des zweiten Sorgeberechtigten vorlegt. Die anmeldende Person sollte sich mit Personalausweis oder Reisepass dem Schulleiter/der Schulleiterin ausweisen.

2. Besteht kein gemeinsames Sorgerecht, so ist von Seiten der Eltern durch schriftliche Dokumente/Bescheide nachzuweisen, wer das Sorgerecht für das Kind zur Zeit inne hat. Diese Person muss den Anmeldeschein unterschreiben.

Stadt Linnich
Witkopp
Bürgermeister

Mitteilungen aus der Verwaltung



Das Ehepaar Schuh aus Australien besuchte den Linnicher Ehrenfriedhof und wurde von städtischen Vertretern empfangen.

Besuch aus Australien

Reinhard Schuh und seine Ehefrau Lynette aus Armidale / Australien besuchten am 29.09.2008 die Stadt Linnich. Herr Schuh hatte im Jahre 1944 in der Nähe von Aachen an der Westfront seinen Vater verloren und besuchte dessen

Grab auf dem Linnicher Ehrenfriedhof.

Wilhelm Josch und seine Tochter Gabriele Josch-Mennen begleiteten die Gäste an diesem Tag und zeigten ihnen bei dieser Gelegenheit auch die Stadt Aachen. Stellvertretender Bürgermeister

Andreas Venrath bereitete den Gästen im Rathaus einen herzlichen Empfang. Die beiden bedankten sich für die freundliche Aufnahme und die Begleitung in Linnich in einem Schreiben vom 30.09.2008 ganz herzlich.

CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19.00 Uhr statt, im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses.

FDP-Fraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein, ins Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Meldepflicht für Pferdehalter

Pferdebesitzer sind grundsätzlich dazu verpflichtet, ihre Tiere bei der zuständigen Veterinärbehörde erfassen zu lassen. Darauf weist das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz der Kreisverwaltung hin. Die Viehverkehrsverordnung sieht in Paragraph 26 eine entsprechende Anzeigepflicht vor, die aber nicht jedem Pferdehalter bekannt ist. Auch sollten die Pferde bei der Tierseuchenkasse in Münster gemeldet

werden, um im Seuchenfall Entschädigungsleistungen geltend machen zu können. Kontakt: Kreis Düren, Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Bismarckstr. 16, 52351 Düren, Telefon 02421/22-2170 oder 22-2166, Fax 02421/22-2022, amt39@kreis-dueren.de Landwirtschaftskammer NRW - Tierseuchenkasse - , Nevinghoff 6, 48147 Münster, Telefon 0251/28982-0, Fax: 0251/28982-30, tierseuchenkasse@lwk.nrw.de

Mitteilungen aus der Verwaltung



Die neue Broschüre liefert Teilzeitbeschäftigten und Minijobbern hilfreiche Informationen.

Broschüre zum Arbeitsrecht kreisweit erhältlich

Neue Informationsschrift führt durch den Gesetzes-Dschungel

Die Zahl der geringfügig Beschäftigten und der Menschen mit Teilzeitarbeit ist auch im Kreis Düren enorm angestiegen. Im Zusammenhang damit besteht eine große Nachfrage nach Informationen zu Arbeitsrecht und Tarifverträgen. Die neue Broschüre „Teilzeitarbeit und geringfügige Beschäftigung bis 400 Euro“ hilft den betroffenen Beschäftigten, sich in dem „Dschungel“ der verschiedenen Vorschriften und Rechtsänderungen zurecht zu finden.

Das Frauenbüro der Stadt Düren gibt die Informationsschrift gemeinsam mit der Projektentwicklungs- und Forschungsstelle für Chancengleichheit des Kreises Düren, den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Linnich, Nideggen und Jülich und den Gemeinden Kreuzau und Merzenich heraus. „Teilzeitarbeit ist vorwiegend Frauenarbeit“, legt Gil-

la Knorr, Leiterin des Frauenbüros der Stadt Düren, dar und nennt ein paar Zahlen, die für sich sprechen: „Mehr als 80 Prozent aller Teilzeitbeschäftigten sind Frauen. Bei den geringfügig Beschäftigten liegt der Anteil der Frauen bei mehr als 65 Prozent.“

Waren es zum Stichtag, dem 30. Juni 2003 insgesamt 19460 geringfügig Beschäftigte im Kreis Düren, ist die Zahl bereits bis zum 1. Januar 2007 auf über 25200 angestiegen. Dabei sind 70 Prozent aller ausschließlich geringfügig Beschäftigten in Stadt und Kreis Düren weiblichen Geschlechts.

Deshalb liegt der Schwerpunkt der Broschüre auf dem Arbeitsrecht und den Tarifverträgen des Handels, der Gebäudereinigung, des Gaststätten- und Hotelgewerbes sowie im Privathaushalt, also in den Beschäftigungsbereichen, in denen es besonders viele Minijobs

und Teilzeitbeschäftigungs-Verhältnisse gibt.

Katerina Esser von der Gleichstellungsstelle der Stadt Jülich hat die Erfahrung gemacht, dass die Broschüren auch gerne von Arbeitgebern genutzt werden, um sich über gesetzliche Vorgaben, etwa zum Thema Weihnachts- oder Urlaubsgeld, zu informieren. „Es kann dazu beitragen, das Arbeitsverhältnis auf eine bessere Grundlage zu stellen. Viele gehen bei Problemen mit der Broschüre zum Arbeitgeber und finden so gemeinsam eine Lösung.“

Erhältlich ist die kostenlose Broschüre, die durch einen ausführlichen Adressenteil ergänzt wird, bei den Herausgeberinnen, bei den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Düren, sowie in den zahlreichen Beratungs- und Anlaufstellen in der Stadt, in den Rathäusern und im Bürgerbüro der Stadt Düren.

Grünabfallentsorgung

Aktuell werden an die Stadt Beschwerden herangetragen, dass – wie bislang üblich – vom Entsorger, der RegioEntsorgung, kein Grünabfall mehr mitgenommen wird, der in Behältnissen neben die Biotonne gestellt wird. Es muss darauf hingewiesen werden, dass diese Verfahrensweise der RegioEntsorgung satzungsgemäß ist.

Nach der geltenden Satzung der Stadt Linnich kann gebündelter Baum- und Strauchschnitt (Bündellänge circa 1,20 Meter und Durchmesser circa 30 Zentimeter, bis zu 15 Kilogramm Ge-

wicht) neben die Biotonne gelegt werden (maximal zwei Bündel). Darüber hinaus gibt die Satzung derzeit keine Möglichkeit, zusammen mit der Biotonne Entsorgungen vorzunehmen.

Die Verwaltung ist bestrebt, alsbald eine Alternativlösung zu finden. Bis zu einer Satzungsänderung muss es aber bei dieser Verfahrensweise bleiben. Auf die Möglichkeit, den Grünabfall zum städtischen Bauhof zu bringen, wird an dieser Stelle noch einmal aufmerksam gemacht. Mit der Bitte um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Kiffelberger Edelobst-Anlagen



Hubert Wirtz
Heerstraße 71 52441 Linnich-Gevenich
Tel.: 0 24 62 / 29 62

Ab sofort
Verkauf ab Hof
Kiffelberg Mo. Mi. Fr. 15:00 - 18:00

für Ihre Kompetenz Fußgesundheits Diabetische Schuhversorgung

Lothar Rockmann
Orthopädische Maßanfertigung · Schuhrichtung · Einlagen · Schuhe

Deutsche und französische Topmodelle im Comfort-Bereich

Alle Modelle auch für Einlagen!

10,- € Gutschein pro Person/Pair – gültig bis 19. 12. 2008

Theresia M
GOLD KRONE

Orthopädie-Schuhtechnik Linnicher Schuhfachgeschäft
Zertifizierter Betrieb nach DIN EN ISO 13485:2007 orthopaedierockmann@freenet.de
Wallstr. 28, 52064 Aachen Rurstraße 16
Tel./Fax 02 41 / 3 19 58 52441 Linnich
Tel. Privat 0 24 62 / 36 36 Tel. 0 24 62 / 20 57 80

Fahrrad: Nicht auf dem Gehweg

Nach vermehrten Bürgerbeschwerden über die Benutzung von Gehwegen durch Fahrradfahrer im Stadtgebiet Linnich weist die Polizei auf Nachfolgendes hin: Nach Paragraph 2 der Straßenverkehrsordnung müssen Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit Fahrrädern Gehwege benutzen, und sie dürfen dies noch bis zum vollendeten zehnten

Lebensjahr. Auf Fußgänger ist dabei besondere Rücksicht zu nehmen. Da häufig durch erwachsene Fahrradfahrer die Gehwege in Linnich benutzt -, und dabei teilweise auch Fußgänger behindert oder gefährdet werden, wird die Polizei das in Zukunft stärker kontrollieren und Verstöße auch durch ein Verwarnungsgeld ahnden.

Mitteilungen aus der Verwaltung

Reifgens wurde 60

Wir gratulieren Manfred Reifgens, beschäftigt beim städtischen Bauhof, der am 07.10.2008 das 60. Lebensjahr vollendete. Nach dem Schulbesuch war Herr Reifgens bei der Firma Breuer in Linnich in der Landschaftsgestaltung tätig. Danach war er 16 Jahre bei der Spedition Dachser als LKW-Fahrer beschäftigt. Im Jahr 1988 wechselte er als Gabelstaplerfahrer zur PKL Linnich. Am 01.09.1992 wurde Herr Reifgens bei der Stadt Linnich als Arbeiter eingestellt. Seither ist er im städtischen Bauhof überwiegend als LKW-Fahrer tätig.



Im Rahmen einer Feierstunde nahm Manfred Reifgens (1. Reihe/3.v.l) die Glückwünsche zu seinem runden Geburtstag entgegen.

Kreis Düren ehrt verdiente Sportler und Teams

Gemäß Abschnitt III der Sportförderungsrichtlinien kann der Kreis Düren besondere sportliche Leistungen von Einzelsportler/-innen und Mannschaften im Ehrungszeitraum 01.12.2007 - 30.11.2008 ehren. Die erreichten Platzierungen sind durch Kopien von Urkunden oder Ranglisten nachzuweisen. Einzelsportler/-innen oder Mannschaften, die die Ehrungsvoraussetzungen erfüllen, können bis zum 03.11.2008 beim Kreis Düren, Amt für Schule und Weiterbildung, Kultur und Sport, Bismarckstraße 16, Düren, benannt werden. Außerdem ist die Auszeichnung einer Sportlerin des Jahres, eines Sportlers des Jahres und einer Mannschaft des Jahres vorgesehen. Diese Auszeichnung erfolgt für besonders markante sportliche Leistungen oder für besondere Ereignisse, die dem Bereich der sportlichen Fairness zuzuordnen sind. Vorschläge hierzu können ebenfalls beim Kreis Düren - Amt für Schule und Weiterbildung, Kultur und Sport unterbreitet werden. Zur Neukonzeption der Sportlerehrung des Kreises Düren: Der Kreis Düren beabsichtigt, die erstmals für das Jahr 2006 konzipierte Neufassung der Sportlerehrung auch für das Jahr 2008 fortzusetzen (Ehrung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung). Nach dem Vorbild der Vorjahre wird vorgesehen, den Termin zur Sportlerehrung 2008 auf das Frühjahr 2009

zu verlagern, die Auszeichnungen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorzunehmen und von jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin/jedem Team ein fotografisches Portrait erstellen zu lassen. Das genaue Veranstaltungsdatum und der Ort der Sportlerehrung des Kreises Düren 2008 werden im Rahmen der noch zu erfolgenden Einladungen bekannt gegeben. Die Sportlerin des Jahres, der Sportler des Jahres und die Mannschaft des Jahres werden über ein kreisweites Bürger-Votum ermittelt, dessen Ergebnis erst am Veranstaltungsabend bekannt gegeben wird. Die Teilnahmevoraussetzungen gemäß den Vorgaben der Sportförderungsrichtlinien des Kreises Düren werden nicht verändert. Die Ehrung der Funktionsträger der Sportfachverbände soll im Rahmen der Kreissportkonferenz 2008 (Januar 2009) vorgenommen werden. Aus den Förderungsrichtlinien des Kreises Düren (Ziffer III - Ehrungen für besondere sportliche Leistungen und aus sonstigen Anlässen):

1.1 Der Kreis Düren kann besondere sportliche Leistungen von Einzelsportlern/-innen und Mannschaften ehren. Die Ehrung kann durch ein Geschenk oder eine Erinnerungsgabe erfolgen.

1.2 In gleicher Weise können auch besonders verdiente Funktionsträger der Kreisfachverbände für mindestens 10-jährige ehren-

amtliche Tätigkeit auf Kreis- oder überregionaler Ebene ausgezeichnet werden.

1.3 Die Ehrungen finden nicht regelmäßig, sondern bei Bedarf statt. Der Kreissportbund Düren hat ein Vorschlagsrecht. 1.4 Für eine Ehrung kommen in Betracht bei offiziellen Deutschen Meisterschaften auf den Plätzen 1-3 platzierten Einzelsportler/-innen und Mannschaften in allen Sportarten, sofern sie eine Sportart oder Disziplin betreiben, die von einem Landesverband in NRW, dem Landessportbund NW oder einem bundesweit zuständigen Dachverband offiziell anerkannt wird und eine Mitgliedschaft des Vereins über den Verband beim Deutschen Sportbund (DSB) besteht. Zusätzlich wird vorausgesetzt, dass die Meisterschaft offiziellen Status besitzt, es sich um Sport im engeren Sinne handelt und eine dem errungenen Titel angemessene Konkurrenz bestand.

Bei Ehrungen im karnevalistischen Bereich muss eine Doppelmitgliedschaft im Bund Deutscher Karneval und Landessportbund NW oder Deutschen Sportbund unmittelbar oder über die entsprechenden Dachverbände des Tanzsports bestehen.

Im Rahmen dieser Grundsatzerregung können Teilnehmer an Offiziellen Europameisterschaften (1.-5. Platz) Offiziellen Weltmeisterschaften (1.-8. Platz) Olympischen Spielen (Ver-

anstalter IOC) sowie Einzelsportler/-innen, die unter den ersten 20 % in der entsprechenden offiziellen Deutschen Rangliste platziert sind und hierbei mindestens Platz 10 erreicht haben, den ersten 20 % der bei offiziellen Internationalen offenen Meisterschaften geführten Ergebnislisten platziert sind und hierbei mindestens Platz 3 erreicht haben, geehrt werden. Europameisterschaften und Weltmeisterschaften erlangen offiziellen Charakter, wenn der bundesweit tätige Sportfachverband neben seiner Mitgliedschaft im Deutschen Sportbund (DSB) auch dem europäischen Verband oder Weltverband angehört.

Im Bereich des Behindertensports kommen zusätzlich bei Deutschen Meisterschaften (Veranstalter: Deutscher Behindertensportverband) platzierte Einzelsportler/-innen bis einschl. Platz 4 für eine Ehrung in Betracht.

1.5 In die Ehrung einbezogen werden Sportler/-innen, die im Kreis Düren wohnen und für einen Kreis aus dem Kreisgebiet starten, im Kreis Düren wohnen und für einen auswärtigen Verein starten oder für einen Verein aus dem Kreisgebiet starten und ihren Wohnsitz außerhalb des Kreisgebietes haben.

1.6 Über eine Ehrung von Profi-Sportlern oder Mannschaften, in denen Profi-Sportler eingesetzt werden, entscheidet der Sportausschuss des Kreises Düren im Einzelfall.

Gedenkfeier für Synagoge

Im November 2008 jährt sich zum 70. Mal die Zerstörung der Linnicher Synagoge, die in die Kette der fürchterlichen Ereignisse der Reichspogromnacht in Deutschland gehört. Zu einer kurzen Gedenk- und Besinnungszeit am Mittwoch, 05. November 2008, 19.00 Uhr, möchte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich einladen. Wir treffen uns am Mahmal am ehemaligen Standort der Linnicher Synagoge. Mit freundlichen Grüßen, Wolfgang Witkopp, Bürgermeister

Grüne

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen um 18.30 Uhr.

Dias einer Fahrradtour

Von Meer zu Meer heißt ein Dia-Vortrag der Volkshochschule überschrieben, der sich mit einer Fahrradtour durch Schleswig-Holstein und Dänemark befasst. Wir entdecken die Vielfalt der Nordfriesischen Inseln zu Lande und zu Wasser, erleben die stürmische See, die Stille des Watts, endlose Strände und ländliche Idylle. Wir durchqueren Dänemark durch eine zunächst flache, später hügelige aber immer reizvolle Landschaft und gelangen zur Ostsee. Entlang der Ostseeküste mit weiten Stränden, Steilküsten und Wäldern erreichen wir den Nord-Ostsee-Kanal. Hier sind Ozeanriesen und Kreuzfahrtschiffe zum Greifen nahe. Die Landschaft am Kanal ist vielfältig und abwechslungsreich. Von einer anfänglich sanften Hügellandschaft geht sie über in Wälder, Wiesen und Felder und endet in der fruchtbaren Marsch. Durch die weitläufige Küstenlandschaft Dithmarschens geht es zurück zum Ausgangspunkt. Termin: Mi., 19.11.08, 19 Uhr Entgelt: 5 Euro - Kinder bis 12 Jahre frei! Leitung: Hans Günter Sieberichs, 02462-3597

Mitteilungen aus der Verwaltung

Fahrten der Stadt Linnich Spielzeit 2008 / 2009

Unsere Theaterfahrten in der Spielzeit 2008/2009:

Montag,	08. Dezember 2008	15.00 Uhr	Kinderoper „Aschenputtel“
Mittwoch,	07. Januar 2009	20.00 Uhr	Schauspiel „Dantons Tod“
Mittwoch,	04. Februar 2009	20.00 Uhr	Musical „Swinging St. Pauli“
Sonntag,	15. März 2009	16.00 Uhr	Komische Oper „Die verkaufte Braut“
Freitag,	10. April 2009	20.00 Uhr	Ballett „Tempus Fugit“
Sonntag,	24. Mai 2009	18.00 Uhr	Liederabend „Avanti Dilettanti“
Mittwoch,	17. Juni 2009	20.00 Uhr	7. Sinfoniekonzert der Niederrheinischen Sinfoniker

Montag, 08. Dezember 2008, 15,00 Uhr
Theaterfahrt zur Kinderoper

ASCHENPUTTEL

16,00 EURO

Familienoper für Kinder ab 5 Jahren
Musik von Gioacchino Rossini (1792-1868)

Prinz Ramiro soll sich nach dem Tod seines Vaters endlich eine Frau suchen, um den Thron bestiegen zu können. Doch leichter gesagt als getan, denn wie kann es ihm gelingen, unter all den Schönen des Landes eine zu finden, die ehrlich und gut ist und es nicht nur auf seine Reichtümer abgesehen hat? Zum Glück bekommt Ramiro tatkräftige Unterstützung durch seinen Freund und Diener Dandini sowie den weisen Lehrer Ramiro. Durch einen Trick finden sie genau die Richtige: Aschenputtel. Doch kann sie sich gegen die zwei zickigen Stiefschwestern und die gemeine Stiefmutter Donna Magnifica durchsetzen, um ad dem Ball den Prinzen zu treffen? Spätestens wenn alle Kinder „Rückdigh, rückdigh, Blut ist im Schuh“ singen, klären sich alle Fragen und Prinz und Prinzessin fallen sich glücklich in die Arme.

„Kinder brauchen Märchen“ – diese Feststellung aus den 70er Jahren ist nach wie vor aktuell. Märchen können Kindern ein Stück Lebenshilfe, aber vor allem Mut und Hoffnung geben, denn wo sonst siegt meist derjenige, der anfangs unterdrückt, klein und schwach war?

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Die Abfahrtszeiten in den einzelnen Ortschaften werden bei Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 € einschl. Fahrt (Ausnahme: „Aschenputtel“ 16,00 € Fahrpreis). Sie können Karten für die einzelnen Veranstaltungen telefonisch bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-116) oder per E-Mail eschweiler@linnich.de bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugeschickt.

Flossdorfer Jagdgenossen

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Flossdorf werden hiermit zur Genossenschaftsversammlung am Mittwoch, dem 26.11.2008, um 20.00 Uhr, in das Vereinsheim „Alte Dorfschule“, Grosse Str., eingeladen.

Zur Tagesordnung stehen:

Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
Vorlage der letzten Versammlungsniederschrift zur Billigung
Öffnen und Bekanntgabe der Angebote zur Jagdpachtung
Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Angebote zur Zuschlagserteilung
Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes
Die Einladung erfolgt gem. § 9 Abs. 3 der Satzung.
Pächter von bejagbaren Flächen werden gebeten, die auswärts wohnenden Grundstückseigentümer zu informieren.

Linnich-Flossdorf, den 28. September 2008

Brieftaubenausstellung

Die Reisevereinigung Baesweiler und Umgebung lädt zur Brieftaubenausstellung in der Bürgerhalle zu Gereonsweiler am 15. und 16. November 2008, veranstaltet vom Brieftaubenverein „Heimatliebe“ Gereonsweiler ein.

Programm:

Samstag, 15. November 2008 ab 19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit großer Verlosung, einigen Überraschungsauftritten und Besichtigung der prämierten

Tauben

Sonntag, 16. November 2008

ab 10.00 Uhr Siegerehrung der RV-Meister sowie Züchtertreffen mit großer Verlosung und Besichtigung der prämierten Tauben
Die Veranstaltung, zu der ALLE herzlich eingeladen sind, findet in der Bürgerhalle zu Gereonsweiler statt.
Der Eintritt ist frei!!
Taubenverein Heimatliebe Gereonsweiler

Der Vorstand

Familienrabattkarte für Kreis Düren

In Kooperation mit den Kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie zahlreichen Partnern aus Dienstleistung, Handel und Gastronomie bietet der Kreis Düren eine Familienkarte an. Sie ermöglicht Familien, die ihren Hauptwohnsitz im Kreis Düren und mindestens ein Kind unter 18 Jahren (bei einem behinderten Kind unter 27 Jahren) haben, ermäßigte Angebote in den unterschiedlichsten Bereichen in Anspruch zu nehmen. Damit soll es Familien leichter gemacht werden, zum Beispiel gemeinsame Freizeitaktivitäten zu genießen, einzukaufen oder sonstige Angebote wahrzunehmen, und dabei auch noch den Geldbeutel zu schonen. Unterstützt wird das Projekt durch die Sparkasse Düren.

Ende Oktober sollen die ersten Familienkarten im Scheckkartenformat ausgeliefert werden. Derzeit laufen die Vorbereitungen hierfür auf Hochtouren. Durch den Kreis Düren wurden bereits Hunderte Unternehmen und Einrichtungen im Kreisgebiet angeschrieben und um Unterstützung gebeten. Denn nur, wenn sich möglichst viele Partner finden, die bereit sind, den Familien Rabatte zu gewähren oder mit sonstigen kreativen Ideen zur Entlastung des Familienbudgets beizutragen, können Familien profitieren. Damit es sich auch für die Partner rechnet, erhalten sie einen Aufkleber, der sie als familienfreundliches Unternehmen ausweist, und mit dem sie als solche von den

Familien wahrgenommen werden.

Interessierte Firmen können sich gerne beim Familientelefon des Kreises Düren unter der Rufnummer 02421/22-10-22 informieren. Die Einführung der Familienkarten ist für Ende Oktober geplant. Der offizielle „Startschuss“ wird rechtzeitig bekannt gegeben, damit Familien im Kreis Düren ihr familienfreundliches Angebot nicht verpassen. Die Karten können dann bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Wohnortes beantragt werden. Personenbezogene Ausstellung und Zusendung der Karte erfolgt durch den Kreis Düren. In der Stadt Linnich erfolgt die Antragstellung im Bürgerbüro, Altermarkt 5, Tel. 02462/9908325.



Goldhochzeit im Hause Comans

Die Eheleute Josef und Marianne Comans, geborene Meeßen, wohnhaft Kappertzgasse 11 in Linnich-Gereonsweiler, feiern am 26. September 2008 das Fest der Goldhochzeit. Bürgermeister Wolfgang Witkopp und Ortsvorsteher Stanislaw Karłowicz überbrachten ihnen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.

Kindergarten -Vertretung

Die Stadt Linnich sucht kurzfristig eine Kraft für Krankheitsvertretungen im städtischen Kindergarten Linnich. Der Einsatz erfolgt bei Bedarf in Absprache mit der Kindergartenleitung. Ein Abschluss als „staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher“ wird vorausgesetzt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110) und Frau Hall (Tel. 02462/9908-112) gerne zur Verfügung.

Fehler im Abfallkalender

Leider hat sich in den Abfallkalender der Stadt Linnich der Fehler teufel eingeschlichen. Bitte beachten Sie folgende Änderung: Abfuhr Biotonne

01.12.2008. Diese Abfuhr wird von Montag, 01.12.2008, auf Dienstag, 02.12.2008 verschoben. Diese Änderung betrifft den Abfuhrbezirk 1.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linno“ erscheint am 30. November 2008. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Donnerstag, 20. November 2008**. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform an folgende Adressen einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linno –, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich
oder: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 – Linno –, Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 0 24 62/99 08 – 115 oder - 116, Telefax: 0 24 62/99 08 – 900
E-Mail: linno@linnich.de

Kreis-Volkshochschule Düren



Kreis-VHS lädt zu Computerkursen ein

Kreis Düren. Mit einem ausgedehnten EDV-Angebot – auch speziell für Frauen am Vormittag oder für Interessierte ab 50 Jahre am Nachmittag - bietet die Kreis-VHS Düren Interessierten die Möglichkeit, sich mit Computeranwendungen vertraut zu machen. Es können die Grundlagen der Büroanwendungen wie Textverarbeitung und nach Wunsch in Folgekursen Tabellenkalkulation und Internet erlernt werden. Auf der neuen Homepage der Kreis-VHS Düren www.vhs-kreis-dueren.de werden die Kurse für die verschiedenen Zielgruppen angezeigt. Hier ist auch eine Online-Anmeldung möglich.

Kurse für Frauen:

Computergrundkurs

für Frauen am Vormittag - Kompaktkurs

Anwenderinnen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Termin: Mo.-Do., 10.-13.11.08, ☉ 8:30-11:30, 4x (16 UStd.)

Entgelt: 48 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5131

Ort: LINNICH, Grundsch., Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13-45-28**

Digitale Bilder

Grundlegende praktische Anwendungen für Frauen am Vormittag

Wie gelangen die digital erstellten Bilder von der Kamera auf den Computer und wie können sie weiterverwendet werden (z. B. Ausdruck, Speichern, in Präsentationen einbinden, Bilder im Internet für einen Personenkreis bereitstellen). Weitere Themen können nach Möglichkeit im Kurs vereinbart werden. Verwendung eigener Digitaler Kameras ist nach Rücksprache mit dem Kursleiter eventuell möglich.

Termin: Fr., 14.11.08, ☉ 8:30-11:30, 1x(4 UStd.)

Entgelt: 12 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Ferdinand Ernst, 02464-5131

Ort: LINNICH, Grundsch., Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13-54-28**

Für Interessierte ab 50 Jahre

PC-Einführung ab 50 Jahre

Zielgruppe: Absolute Neuanfänger/-innen, die noch keine Erfahrungen im Umgang mit Computern und Anwendungsprogrammen haben.

Kursinhalte: Kennen lernen der Grundbegriffe der Datenverarbeitung; Umgang mit der Benutzeroberfläche WINDOWS (als Schwerpunkt); kennen lernen und arbeiten mit den wichtigsten Funktionen von WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken. Je nach Lernfortschritt

auch kurzer Einblick in EXCEL, POWERPOINT und INTERNET.

Hinweis: Der Kurs enthält in verkürzter Form die wesentlichen Bestandteile des Grundstufenkurses "Textverarbeitung I".

Termin: Do., 13.11.08, ☉ 16:30-18:45, 5x (15 UStd.)

Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324

Ort: LINNICH, Grundsch., Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13-46-28**

Internet I

Grundstufe Internet ab 50 Jahre

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Internet arbeiten möchten.

Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit dem Internet: Zugang / Nutzungsmöglichkeiten (z.

B. Suchmaschinen) / E-Mail / Gefahren / Sicherheit / Kosten.

Termin: Mi., 12.11.08, ⌚ 16:30-18:45, 5x (15 UStd.)

Entgelt: 45 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gunnar Schmitt, 02462-74324

Ort: LINNICH, Grundsch., Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13-52-28**

weitere Computerkurse in Linnich

Textverarbeitung I

Grundstufe WORD am Wochenende

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD arbeiten möchten.

Kursinhalt: Grundlegender Umgang mit WORD: Texte erstellen / speichern / laden / formatieren / gestalten / drucken.

Termin: Fr./Sa., 07./08.11.08, ⌚ Fr.18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)

Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355

Ort: LINNICH, Grundsch., Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13-48-28**

PowerPoint

Grundstufe PowerPoint am Wochenende

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Präsentationsprogramm POWERPOINT arbeiten möchten.

Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit POWERPOINT: Erstellen und gestalten von Präsentationen; Ablauf von Präsentationen; Einsatz von Animationsobjekten, Gestaltung von Folien und Vortragsunterlagen.

Termin: Fr./Sa., 12./13.12.08, ⌚ Fr.18:30-21:30, Sa. 8:30-13,1 WoE., (10 UStd.)

Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355

Ort: LINNICH, Grundsch., Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13-50-28**

Tabellenkalkulation I

Grundstufe EXCEL

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit Windows umgehen können und mit dem Tabellenkalkulationsprogramm EXCEL arbeiten möchten.

Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit EXCEL: Tabellen erstellen / formatieren / gestalten / laden / speichern / verknüpfen etc. Beispiele aus der Büropraxis bilden die Grundlage der Anwendungen z.B. Listen, Angebote, (Ab-) Rechnungen, Diagramme.

Termin: Fr./Sa., 21./22.11.08, ⌚ Fr.18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)

Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355

Ort: LINNICH, Grundsch., Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13-49-28**

Datenbank I

Grundstufe ACCESS am Wochenende

Zielgruppe: Anwender/-innen, die bereits mit WINDOWS umgehen können und mit dem Datenbankprogramm ACCESS arbeiten möchten.

Kursinhalte: Grundlegender Umgang mit ACCESS: Aufbau und Struktur von Datenbanken / Tabellen / Formulare / suchen und sortieren / Abfragen / Beziehungen zwischen Tabellen / Berichte.

Termin: Fr./Sa., 05./06.12.08, ⌚ Fr.18:30-21:30, Sa. 8:30-13, 1 WoE. (10 UStd.)

Entgelt: 30 € ab 7 TN, incl. PC-Pflegekosten

Leitung: Gerd Emunds, 02462-3355

Ort: LINNICH, Grundsch., Bendenweg 23

Anm.: Anmeldekarte **Kurs-Nr.: 13-53-28**

Kreis-VHS Düren, Bismarckstraße 16, 52348 Düren, Kreishaus, ☎ 02421-22 2836,

Fax: 02421-22 2062, E-Mail: vhs@kreis-dueren.de,

Gesamtprogramm der Volkshochschule im Internet: www.vhs-kreis-dueren.de

Zweigstellenleitung:

Markus Clemens, Lerchenring 29, 52538 Gangelt-Birgden,

☎ 02454-935877 (privat), ☎ 02462- 9908115 (in dringenden Fällen, Stadtverwaltung)

E-Mail: mclemens@linnich.de



Glasmalerei-Museum lädt ein

Das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich lädt im November ein:

Kreativer Samstagstreff
(für Kinder von 6 bis 12 Jahre)

Wir entdecken die faszinierende Kunst der Glasmalerei, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Themen sind z.B. Spiegelgestaltung, Wind- und Teelichte, Schmuckherstellung mit Glassteinen, Glasfusing, Tellerbemalung und vieles mehr.

Termin: 8. November 2008, 10-13 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Material
Vor Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/99170

Museumsfrühstück

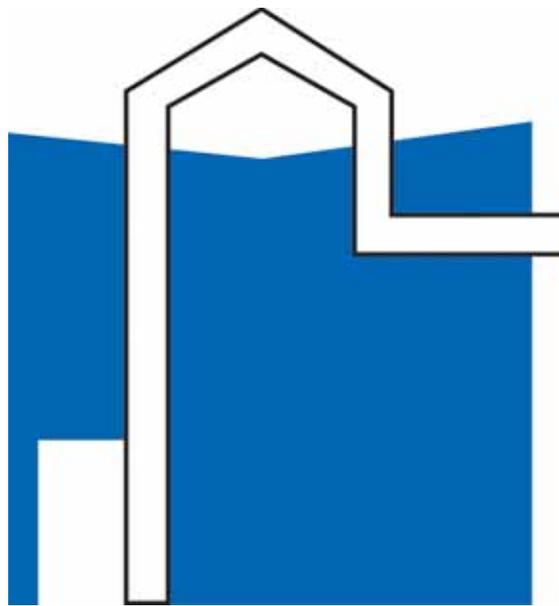
Genießen Sie einen Vormittag im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich!

Am lukullischen und reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Termin: 11. November 2008, 10 Uhr

Kosten: 14 Euro p.P. (Eintritt, Frühstück, Führung)
Vor Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/99170

Außerdem bieten wir ein



Sonntagsfrühstück im Advent an.

Termin: 30.11.2008, 10 Uhr
Kosten: 15 Euro p.P. (Eintritt, Frühstück, Führung)
Vor Anmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/99170

Weihnachtsdekorationen in Fusingtechnik

Aus selbst geschnittenen, farbigen und transparenten Glasstücken werden wir Weihnachtsdekorationen nach eigenen Entwürfen und Vorlagen herstellen. Das Fusing (Verschmelzen) erfolgt im museumseigenen Brennofen. Gesonderter Abholtermin.

Termin: 22. November 2008, 11-14 Uhr

Leitung: Dorothea Gerards
Kosten: 20 Euro Kursgebühr

zzgl. ca. 15 Euro Material (je nach Verbrauch)

Voranmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/99170

Weihnachtliche Glasarbeiten in Kupferfolientechnik

Aus selbst zugeschnittenen Glasstücken werden in der Kupferfolientechnik anspruchsvolle weihnachtliche Dekorationsartikel erstellt, wie Sterne, Engel, Teelichter oder Tannenbäume. Sie lernen den Glaszuschnitt, das Ummanteln mit Folie sowie das Verlöten der Glasstücke.

Termin: 29. November 2008, 11 - 17 Uhr

Leitung: Marlene Schmitz
Kosten: 30 Euro Kursgebühr zzgl. 10-20 Euro Material (je nach Verbrauch)

Voranmeldung erforderlich unter Tel.: 02462/99170

Termine der Evangelischen Gemeinde

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst!

Termine:

Asylberatung: jew. am 2. und 4. Dienstag im Monat von 12-14 Uhr

Frauenhilfe, donnerstags 15 Uhr: 6. und 20. November

Seniorentreffen, donnerstags 15 Uhr: 13. November

Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr am 26. November

Kinderkiste, mittwochs, 16-17.30 Uhr: 5. und 19. November

IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr: 6. u. 20. November

Glaubenswerkstatt am Don-

nerstag, 13. November um 17 Uhr im Pfarrhaus.

Gemeinsamer Weg, am 4. November 19.30-20.30 Uhr mit E. Ndahayo u. M. Kibulu

Wir laden ein:

Regionaler Reformationsgottesdienst am 31. Oktober um 19.30 Uhr in der Christuskirche zu Jülich. Der Bus fährt ab Linnich, Altermarkt/Post: 19.00 Uhr.

Zum Gedenken an die Progromnacht treffen wir uns wie in jedem Jahr vor dem Gedenkstein der Linnicher Synagoge. Die Feier beginnt am 5. November um 19.00 Uhr.

Zum Buß- und Betttag-Gottesdienst am 19. November um 19.00 Uhr laden wir ganz herzlich ein in die Evangelische Kirche Linnich. Der Posaunenchor wird den Got-

tesdienst musikalisch gestalten.

Evangelietag, 23. November um 10.00 Uhr: Wir wollen versuchen, die Traurigen spüren zu lassen, dass sie in eine Gemeinschaft eingebunden sind, die trägt. Zum Zeichen dafür werden wir miteinander das Heilige Abendmahl feiern. Musikalisch begleitet uns die Chorgemeinschaft Rurdorf-Bar-

men-Koslar unter der Leitung von Heinz-Josef Beyß

Zum 1. Adventssonntag: Herzlich laden wir Sie ein zum Gottesdienst am 30. November um 9.30 Uhr. Im Anschluß treffen wir uns zu einem Adventsfrühstück im Gemeindehaus.

Das traditionelle Orgelkonzert mit Stefan Palm findet um 15.00 Uhr in der Ev. Kirche zu Linnich statt.

Sie suchen ein Hobby?

Wer sich mit Tischtennis fit halten möchte und genug hat von Keller, schlechtem Wetter und Betonplatten, ist bei uns genau richtig. Neben den drei aktiven Herrenmannschaften und einer Hobbygruppe, besitzt die TTG eine erfolgreiche Jugendabteilung, bestehend aus einer Jugendmannschaft, drei Schülermannschaften, einer Schüleraufbaumannschaft und einer Bambinigruppe.

Wer also Lust bekommen hat den Schläger zu schwingen egal ob „Alter Hase“ oder „Blutjunger Anfänger“, kann einfach mal unverbindlich beim Training vorbeischaun.

Weitere Informationen gibt es bei Dirk Lübbe (0241-43521765) oder Elmar Josten (02463-8967) melden.

Alle Informationen stehen auch auf der Vereinshomepage www.TTG-Gevenich-Gereonsweiler.de.vu.

Martinusmarkt

Auch in diesem Jahr findet wieder unser beliebter „Martinusmarkt“ am 30. November und 1. Dezember (Andreasmarkt) rund um die Kirche und im Martinuszentrum statt.

Sie finden an unseren Ständen diverse weihnachtliche Geschenke und Dekorationen für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist in gewohnter Form gesorgt (Reibekuchen, Glühwein). Besonders laden wir auch

wieder in unsere gemütliche Cafeteria ein, für die wir auch wieder sehr gerne Kuchenspenden entgegen nehmen!

Besuchen Sie uns auf dem Markt (Montag auch Andreasmarkt), treffen Sie Freunde und Bekannte, und unterstützen Sie damit die weitere Sanierung unserer Pfarrkirche (Turm- und Glockensanierung), die dringend notwendig ist. Herzlichen Dank!



Tag der offenen Tür **Förderschule KME, Linnich,**
Samstag, 22.11.08, 11-15 Uhr **Bendenweg 22**

Neue Kurse im Computertreff

Der Computer-Treff im Martinuszentrum Linnich bietet folgende neue Kurse an:

Wie erstelle ich mit einfachen Mitteln meine eigene Webseite

Einführung in die Programmiersprache html, Befehle und ihre Bedeutung, Bilder und Tabellen einfügen

Links einfügen

Aufbau und Struktur einer Webseite

Pflege und Wartung von Webseiten

Termine: in den Herbstferi-

en, nach Vereinbarung

Dauer: 3 X 2 Std.

Kosten: 40,- Euro

e-mails

Anfängerkurs, Einführung eigenes e-mail-Konto einrichten,

Gestaltung von e-mails

Termine: Sa. 08.11. u. Sa.

15.11.08, 10.00 - 12.00 Uhr

Dauer: 2 X 2 Std.;

Preis: 16,- Euro

Digitale Bildbearbeitung für Einsteiger

Kamera installieren

Fotos abrufen und speichern

Foto Software

Fotos aufrufen und bearbeiten mit MS Picture It

Termine: Sa. 22.11. u. Sa.

29.11.08, 10.00 - 12.00 Uhr

Dauer: 2 X 2 Std.;

Preis: 16,- Euro

Tabellen mit Excel

Einführung in das Programm

Erstellen von einfachen Tabellen, einfügen von Rechenoperationen, Verknüpfung von Zellen

Formatierung, Erstellen von Masken, ...

Viel Zeit für praktische Übungen

Termine: Sa. 13.12 u. Sa. 20.12.08, 10.00 - 12.00 Uhr

Dauer: 2 X 2 Std.

Preis: 16,- Euro

Information zu den Kursen

Wir weisen daraufhin, dass zu jedem Kurs drei Teilnehmer erforderlich sind, damit er stattfinden kann. Sollten sich mehr Teilnehmer melden, kann der gleiche Kurs zu einem andern Termin zusätzlich nochmals angeboten werden.

Gerne nehmen wir Ihre Wünsche auf und entwickeln

Kurse nach den Themen, die Sie wünschen.

Der Schwerpunkt unserer Kurse liegt in der praktischen Arbeit der Teilnehmer (lernen durch eigenes Ausprobieren und Einüben)

In allen Kursen gibt es Infomaterial zu den behandelten Themen.

Unser Team:

Anmeldungen bei: Dorothea und Karl-Leo Gerards, Tel.:02462/74458

Kursleitung: Karl-Leo Gerards

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag: Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen

Geschäftsführung:

Heinz Dahlmanns

Anzeigenleitung:

Jürgen Carduck

Druck: Weiss Druck

GmbH & Co KG

Auflage: 6.200

Kanzlei der Fachanwälte Mülfarth & Klein

Nach der gesetzlichen Neuregelung erweist sich als Hauptproblem und Streitpunkt der

Unterhalt für Geschiedene

Die ersten Gerichtsentscheidungen zeigen die schwerwiegenden Konsequenzen auf für die Arbeitspflicht von Müttern und langjährig Verheirateten sowie im Bereich der höhenmäßigen Begrenzung und zeitlichen Befristung der Unterhaltsansprüche selbst nach langer Ehezeit.

Anton Mülfarth, Fachanwalt für Familienrecht • Thomas Klein, Fachanwalt für Steuerrecht

Jülich • Wilhelmstraße 16 • gegenüber dem Amtsgericht

Tel.: 02461/97420 - 24 Std. Notrufbereitschaft: 0171/2477387 - www.RatimRecht.de

Rurbrücken - Volkslauf in Linnich

Am 22. November 2008 wird die Stadt an der Rur wieder zum Läufer - Mekka und erwartet mehr als 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Verantwortlichen der LG Ameln/Linnich und der Betriebssportgemeinschaft (BSG) SIG Combibloc sind stolz, auch 2008 den über die

Kreisgrenzen bekannten und von vielen Läuferinnen und Läufern geschätzten Rurbrücken - Volkslauf durchführen zu können. Unterstützt wird die 15. Auflage dieser Laufveranstaltung durch die BSG „SIG International Services GmbH“ sowie die Linnicher „Praxis mit Herz“ - Dr. Scholz und Dr. Venedey. Die AOK

Rheinland versorgt, wie in den vergangenen Jahren auch, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Getränken und Obst. Für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Zuschauer sorgt wieder eine Cafeteria in der Sporthalle der Grundschulen am Bendenweg. Die Organisatoren erwarten am Samstag, 22.11.2008, ab 13.30 Uhr insgesamt ca. 400 Starterinnen und Starter.

Unter ihnen Läuferinnen und Läufer, die im Rahmen der Wertung für den Rur - Eifel - Cup 2008 noch wichtige Punkte sammeln möchten sowie viele interessierte Hobbyläuferinnen und -läufer. Die Gemeinschaftsgrundschule Linnich bindet diesen Lauf, wie bereits im letzten Jahr auch, wieder in eine Lauf - AG ein. Der begleitende Lehrer, Herr Hensel, hat schon eine große Anzahl von teilnehmenden Schülerinnen und Schülern angekündigt.

Die Laufdistanzen reichen von 500 m (Bambini, Jahrgang 2001 und jünger), über 1000 m und 1500 m (Schüler/innen A - D) sowie 4200 m für die weibliche und männliche Jugend.

Der Hauptlauf für die Frauen und Männer führt 11,4 km entlang der Rur. Gestartet werden die Läufe der Erwachsenen und Jugendlichen am Betriebsgelände der SIG Combibloc, während die Schüler- und Bambiniläufe am Schulzentrum Bendenweg beginnen.

Weitere Einzelheiten zu dieser Veranstaltung sind im Internet unter www.slc-ameln.de nachzulesen. Hier kann man sich auch bis zum 20.11.2008 online anmelden.



Das Tetzter Dreigestirn hat nun bis Aschermittwoch das Sagen.

Dreigestirn regiert

Karnevalistische Urgesteine in Tetz

Das Dreigestirn der KG regiert nun bis Aschermittwoch in Tetz. Bei Prinz Jakob I (Jakob Beuth) handelt es sich um ein Urgestein des Tetzter Karnevals der seit 1978 Mitglied der KG und auch seit dieser Zeit als Schatzmeister im Vorstand tätig ist.

Als eines der Gründungsmitglieder (1980) des Herrenballetts -„Die Rurhopper“- war er bis im vergangenen Jahr stets eine feste Größe.

Jahr für Jahr gelingt es ihm bei den karnevalistischen Veranstaltungen und Sitzungen ein Bühnenbild der Extraklasse in die Rurauenhalle zu zaubern. Er wird begleitet von seiner Jungfräulichkeit Jungfrau Johanna (Wolfgang Johannes Beuth) und Bauer Michael (Michael Beuth). Mit Mundschenk Uli (Dohmen) und dem Prinzenführer Theo (Kreutz) vervollständigt sich das diesjährige Dreigestirn der KG.

Der Zeitplan

Combibloc 15. Rurbrückenlauf - Volkslauf als 21. Waldlauf in Linnich
Samstag, 22. November 2008, ab 13.30 Uhr
Veranstalter: LG Ameln/Linnich und die BSG SIG Combibloc

Wettbewerbe und Zeitplan:

13.30 Uhr Bambinilauf (Jahrgang 2001 u. jünger) 500 m
13.40 Uhr Schüler/innen C und D (1997 - 2000) 1.000 m
13.50 Uhr Schüler/innen A und B (1993 - 1996) 1.500 m
14.15 Uhr Volkslauf ca. 4.200 m
weibliche Jugend A und B (1989 - 1992)
männliche Jugend A und B (1989 - 1992)
15.00 Uhr Hauptlauf ca. 11.400 m
Frauen W 20 - W 80 , Männer M 20 - M 80

Bei den Bambini- und Schülerläufen finden Jahrgangswertungen statt. Meldebüro: Turnhalle Grundschule, Bendenweg

Start und Ziel: Für die Bambini- und Schülerläufe am Schulzentrum Bendenweg; für die Läufe über 4.200 m und 11.400 m im Betriebsgelände SIG Combibloc (ca. 600 m vom Schulzentrum entfernt)

Auszeichnungen: Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde mit Platz und Zeitangabe

Auszeichnung nach Maßgabe des Veranstalters, Ehrenpreise: In allen Wertungsläufen erhalten Platz 1 - 3 Ehrenpreise, Weitere Ehrenpreise nach Maßgabe des Veranstalters

Startgeld: Bambini - Schüler/innen 2,00 Euro (mit Auszeichnung 4,50 Euro)

Jugendliche 3,50 Euro (mit Auszeichnung 6,50 Euro)

Erwachsene 4,50 Euro (mit Auszeichnung 8,00 Euro)

Nachmeldungen 1,00 Euro zusätzlich

Ergebnisliste 2,00 Euro

Meldungen: Online bis zum 20.11.2008 an www.slc-ameln.de

Auskünfte: Hermann Josef Moll, Lindenstr. 5, 52445 Titz
Tel. 02463-5109 (ab 18.00 Uhr)



Containerdienst
MATZERATH GmbH



- ✓ Abroll- und Absetzcontainer von 5,5 - 34 m³
- ✓ Annahme von Müll, Bauschutt, Grünabfall, Holz usw.
- ✓ Lieferung von Sand, Kies, Erdaushub, RCL usw.



Wir sind kompetent und entsorgen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz

In der Mohlen 4
52441 Linnich
Tel.: 024 62 / 82 90
Fax: 024 62 / 53 70

Kfz-Prüfstelle Linnich

Ingenieurbüro Süßmann

Robert-Bosch-Str. 3

(Gewerbegebiet „Im Gansbruch“)

52441 Linnich



Hauptuntersuchungen und Abgasuntersuchungen - jederzeit und ohne Termin.

Öffnungszeiten:



Mo: 08-12 u. 13-17 Uhr

Di: 08-12 u. 13-17 Uhr

Mi: 10-12 u. 13-17 Uhr

Do: 10-12 u. 13-19 Uhr

Fr: 10-11 u. 14-17 Uhr

Sa: 08-12 (jeden 2. u. 4. Sa im Monat)

Tel.: 02462-20 33 600
www.gtue-linnich.de

ALG II: Antwort auf viele Fragen

Langzeitarbeitslose, die grundlegende Informationen zum Arbeitslosengeld II (ALG II) haben wollen, erhalten über die Internetseite des Kreises Düren (www.kreis-dueren.de) Antworten. Unter der Rubrik „Arbeit, Soziales & Integration“ klickt man die Schaltfläche „jobcom – Jobcenter“ an und gelangt zu den FAQs. Das steht für Frequently Asked Questions, zu deutsch

häufig gestellte Fragen. Dort gibt es prägnante Antworten zu Fragen aus den Bereichen Antragstellung, Miete/Wohnung, Leistungen, Einkommen/Vermögen. Verweise auf weitere Internetseiten runden das Informationsangebot des Kreises Düren ab. Der Kreis ist als so genannte Hartz IV-Optionskommune allein für die Integration von Langzeitarbeitslosen im Kreis Düren verantwortlich.

Aktiver Rückenschutz

Zu einem Vortragsabend: „Ganzheitliche Rückengymnastik – Aktiver Gesundheitsschutz für Ihren Alltag“ lädt der Sonnenweg e. V. für Mittwoch, 29. Oktober 2008 von 19.30 bis 21.30 Uhr in das Gesundheitsforum Große Rurstr. 70 in Jülich ein. Referent ist Bernd Conrads, staatl. gepr. Physiotherapeut. Das Wort „ganzheitlich“ ist wörtlich zu nehmen, bedeutet es doch, dass der gesamte Mensch mitsamt seinen Alltagsaktivitäten den Maßstab für eine solche Rückengymnastik setzt. Sie soll zielorientiert im Alltag eingesetzt werden können,

und muss auch eben dort ihren Erfolg unter Beweis setzen. Wir werden erleben, wie die tiefe Rumpfmuskulatur für das Verrichten von alltäglichen Arbeiten von Bedeutung ist, und wir werden sehen, wie wir unser tägliches Leben rückschonend bestreiten können. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon 02461/ 34 41 93 oder via e-Mail info@sonnenweg-juelich.de

Die Vortragsabende sind eintrittsfrei! Ein Spendenbeitrag zu Gunsten des Sonnenweg e.V. ist willkommen.

Auf den Spuren Winnetous

Jugendrotkreuz erlebte ein abenteuerliches Wochenende

Die Ortsgruppen des Jugendrotkreuzes Kreisverband Jülich erlebten ein abenteuerliches Wochenende Anfang September in Mönchengladbach-Hardt. Zusammen mit Ihren Gruppenleitern aus Jülich, Inden und Linnich bezogen sie die Tippizelte am Wilhelm-Kliewer-Haus. Nach dem Mittagessen begann das vielseitige Programm im Hardter Wald. In einer Rallye zeigten die Jugendlichen ihr Wissen über die weltumspannende Rotkreuz- und Rothalbmöndbewegung. Nach Gemeinschaftsspielen mussten sich die „Indianer“ in der Ersten Hilfe beweisen. Auch der Umgang mit der Trage sowie Reanimationsübungen gelang den meisten mühelos. Ausgelassen wurde am Abend gegrillt. Hierzu wurden auch Vertreter des DRK-Kreisverbandes eingeladen. Mit Einbrechen der Dunkelheit erfolgte dann eine spannende Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer. Ganz im Zeichen der Menschlichkeit wurde zu später Stunde auch Vertreter der Jugend des Malteser-



Die Ortsgruppen des Jugendrotkreuzes verbrachten ein erlebnisreiches Wochenende in Mönchengladbach-Hardt.

Hilfsdienstes willkommen heißen, welche an diesem Wochenende Lehrgänge im Gästehaus absolviert haben. Nach einer kurzen und geselligen Nacht hieß es dann früh aufstehen um sich der neuen Kampagne des Jugendrotkreuzes „Deine Stärken. Deine Zukunft – Ohne Druck!“ zu widmen, welche über die Grenzen Deutschlands hinweg auf die wachsenden Zukunfts- und Versagensängste bei Jugendlichen aufmerksam macht und neue Perspektiven aufzeigt. Abgerundet wurde das Wochenende durch eine überraschende Rettungsübung, in der die jungen Häftlinge ihr über das Wochenende geübtes Können unter Beweis stellten. Erschöpft aber glücklich führen die näher zusammengerückten Gruppen wieder zurück ins Jülicher Land. Die Mitgliedschaft im Jugendrotkreuz ist kostenlos. Informationen über die Jugendgruppen in den verschiedenen Ortsgruppen gibt es per E-Mail (jrk@drk-juelich.de). Julia von Krüchten / Claus Daniel Bartel (JRK-Kreisverband Jülich)



Hans Küppers

Kfz.-Mechaniker-
und Kfz.-Elektrikermeister
Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich
0 24 62/14 04

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima

- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei

• Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.
Wir tun alles für Ihr Auto!

Ab sofort unter neuer Leitung!

Braustübl Welz

Deftiges
aus der
Brauhaus-
Küche



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nanette Hess und das Braustübl-Team

52441 Linnich-Welz · Kreisstraße 31-32 · 0 24 62 - 82 61

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. ab 17 Uhr · Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr · Dienstag Ruhetag!

Auf zu den Göttern

Energiesparmärchen macht Station in Linnich

Auf zu den Göttern“ heißt es am 28. Oktober 2008 in Linnich, und die Grundschüler der Kath. Grundschule und der Gemeinschaftsgrundschule können sich freuen. Die Stadt und die Niederrheinische Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW) präsentieren das erfolgreiche Energiesparmärchen des Düsseldorfer Ensembles TheaterTill jeweils um 9:00 und um 11:00 Uhr in der Rurauenhalle in Linnich-Tetz.

„Auf zu den Göttern“ machen sich in diesem Theater-

stück der Diener Riscaldo und sein neuer Freund Troll. Grund dafür sind Menschen wie der gierige und bequeme König, für den Riscaldo täglich Unmengen an Feuerklötzen (Briketts), Feuerbrühe (Öl) und Feuerluft (Erdgas) verheizen muss. Denn die zahllosen vollautomatischen Geräte und die übertriebene Festbeleuchtung benötigen viel Energie.

Um zu verhindern, dass Feuergott Vulcano und Luftgöttin Aria aus Wut über diese Energieverschwendung die Erde in Schutt und

Asche legen, machen sich die beiden Freunde auf den Weg, die Götter um Gnade zu bitten. Wird es Riscaldo und dem Troll gelingen, die Welt zu retten?

Mit viel Engagement gelingt es den Schauspielern, die Kinder nicht nur zum Lachen, sondern auch zum Nach- und Mitdenken zu bewegen. So lernen die Zuschauer auf spielerische und unterhaltsame Art, dass man mit den Energiereserven der Erde verantwortungsbewusst umgehen muss. Unterricht, der Spaß macht!

Neu in Linnich

Seniorenfrühstück im Martinuszentrum

Es ist geplant, ein Seniorenfrühstück anzubieten. Beim Frühstück soll in lockerer Atmosphäre die Möglichkeit zum gedanklichen Austausch genutzt werden. Angedacht ist, das Seniorenfrühstück einmal monatlich für interessierte Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre der Stadt Linnich anzubieten. Zum ersten Frühstück treffen wir uns am Donnerstag, 06. November 2008, 09:00 Uhr, im Martinuszentrum, Kirchplatz 14, Linnich. Wegen der erforderlichen Vorbereitungen wird bis zum 31.10.2008 um Anmeldung unter Telefon 3348 (Sofie und Herber Löhr) gebeten. Angeboten werden neben Kaffee, Tee auch Brötchen, Butter, Wurst und Käse. Kühle Getränke werden ebenfalls gereicht. Nähere Einzelheiten über Ablauf, Termine und Aktivitäten werden beim ersten Frühstück besprochen.



Gute Stimmung beim Finale des ctw-Pokals 2008.

Berufsfeuerwehr Düren gewinnt den ctw-Fußballpokal

St. Augustinus Krankenhaus gibt sich erst nach Elfmeterschießen geschlagen

Auch in 2008 wurden AOP-Bestecke und weiße Kittel gegen Fußballschuhe und Trikots getauscht. Dieses Jahr sicherte sich die Auswahl der Berufsfeuerwehr Düren den ctw-Fußballpokal 2008.

Im Finale stand ihnen die Mannschaft des St. Augustinus Krankenhauses Düren gegenüber, die sich nach einem Unentschieden erst im Elfmeterschießen geschlagen gab und den zweiten Platz belegte. Den drit-

ten Platz errangen die Feuerwehrleute aus Valenciennes. Erstmals in der Geschichte des ctw-Fußballturniers hatten sich auch drei Damenmannschaften aus den ctw-Einrichtungen zum fußballerischen Wettstreit gemeldet. Dabei setzte sich das St. Joseph-Krankenhaus Prüm gegen die Damenmannschaften des St. Josef-Krankenhauses Linnich (2. Platz) und des St. Marien-Hospitals Düren (3. Platz) erfolgreich durch.

Die Pokale wurden durch die Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West gGmbH (ctw), Herrn Assessor jur. Gábor Szük und Dipl.-Kfm. Bernd Koch, übergeben.

Bereits im sechsten Jahr hatte die ctw alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und deren Familien auf die Anlage des TuS Germania 1885 Birgel zum ctw-Fußballpokal eingeladen. Neben den Belegschaftsmannschaften

aus den ctw-Einrichtungen konnten wiederholt die Mannschaften der Berufsfeuerwehr Düren, der Löschzug II der freiwilligen Feuerwehr Düren und die Feuerwehr aus Valenciennes begrüßt werden.

Die Geschichte des Turniers begann 1981 im St. Augustinus Krankenhaus Düren, als das erste Fußballspiel zwischen Pflegern und Ärzten stattfand.

„Seinerzeit waren wir noch

nicht so gut organisiert. Gespielt wurde auf einer freien Wiese und geduscht haben wir anschließend in den Wannen unserer Bäderabteilung und manchmal auch in der Rur.“ so Harald Harf, ehrenamtlicher Organisator des Fußballturniers seit 1985, Mitarbeiter im St. Augustinus Krankenhaus seit 1981 und 2. Vorsitzender des TuS Germania 1885 Birgel, dessen Vereinsmitglieder ihn aktiv bei der Ausgestaltung der Turniere unterstützen.

Familienabend der St. Hubertus Schützen

Am Samstag, 08. November 2008, findet traditionell der Familienabend der St. Hubertus Schützenbruderschaft Gevenich statt. Der Abend beginnt um 19:00 Uhr mit einem Festhochamt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft in der Pfarrkirche Hl. Maurische Märtyrer. Nach dem Gottesdienst beginnt der Familienabend in der festlich geschmückten Bürgerhalle.

Im Rahmen der Veranstaltung werden der Schülerprinzessin Nadine Müller sowie dem bei Redaktionsschluss noch nicht ermittelten Ehrenkönig die Insignien ihrer Ämter überreicht werden. Die Gewinner der verschiedenen Schießdisziplinen werden ebenso geehrt wie langjährige treue Mitglieder der Schützenbruderschaft. Wie in jedem Jahr findet eine anspruchsvolle Tombola

statt, deren zeitlicher Ablauf aber zu Gunsten von Tanz und Unterhaltung wesentlich gestrafft wurde. Als besonderes Schmankerl wird in diesem Jahr wieder bayrisches Bier und bayrische Spezialitäten angeboten.

Alle Gevenicher Schützen sowie die Gevenicher Einwohner und die auswärtigen Freunde der Bruderschaft sind mit ihren Familien ganz herzlich eingeladen.

„Tetzer Karnevalisten scharren mit den Hufen“

In Tetz laufen in diesen Tagen die Vorbereitungen für die Session 2008/2009 auf Hochtouren...

Die Sessioneröffnung wird am 22. November 2007 ab 19.30 Uhr in der festlich geschmückten Rurauenhalle stattfinden.

Bei dieser Veranstaltung werden traditionell die neuen Reiter in das Reitercorps der Karnevalsgesellschaft aufgenommen.

Hierbei werden sie mit den Insignien - Reitercorpsmütze und Reitercorpsorden - ausgezeichnet.

In großer Erwartung wird

auch der neue Sessionsorden der Gesellschaft für die Session 2008/2009 vorgestellt.

Der Höhepunkt des Abends wird jedoch die Vorstellung und Proklamation des neuen Tetzer Dreigestirns sein. Prinz Jakob I (Jakob Beuth) Jungfrau Johanna, (Johannes Beuth) und Bauer Michael (Michael Beuth)

komplettiert vom Mundschenk Uli (Dohmen) und dem Prinzenführer Theo (Kreutz).

Abgerundet wird diese Veranstaltung - mit Live Musik - durch ein buntes karnevalistisches Rahmenprogramm,

u.a. mit Showtanz, Tanzmärchen, Büttendre, Auftritte und Präsentation befreundeter Gesellschaften, und den Tänzen der eigenen Garden.

Lassen sie sich diesen abwechslungsreichen Sessionsauftakt - bei natürlich freiem Eintritt - nicht entgehen.

Also auf in den Parcours - 22.11.2008 ab 19.30 Uhr - Rurauenhalle Tetz.

Weitere Informationen sind unter www.kg-fidele-brueder-tetz.de zu erhalten.

Ihre KG „Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.“

Große Orientausstellung

Kunstaussstellung mit Gabriele Weidenfeld

Die aus Jülich stammende Künstlerin Gabriele Weidenfeld konzentriert sich bei Ihren aktuellen Arbeiten auf die Wirkung und die Aussage von Farben. Die Symbolik der Farben wird durch Textpassagen unterstützt, die in die Werke eingearbeitet werden. Kräftige Rot-Nuancen, leuchtendes Orange, erdiges Mocca sowie Goldtöne kann der Betrachter erleben. Die Schülerin von Herb Schiffer war nach Abschluss ihres Studiums der visuellen Kommunikation als Dipl. Grafikdesignerin tätig, fand in der Malerei aber immer den Kontrast zum Grafischen. Ihre schon bekannten dreidimensionalen Bilder im Stil von James Rizzi werden natürlich auch bei der Ausstellung zu sehen sein.

Die Orientausstellung zeigt besondere Teppiche aus der Schatzkammer der persi-

chen Nomaden.

Durch die weiten Landschaften des Zagros-Gebirges ziehen Mensch und Schaf einen ständigen Weg. Nirgendwo sonst trifft die Aussage „vom Schaf zum geknüpften Gold“ so zu, wie bei den Nomaden. Hier, wo Mensch & Natur eins miteinander sind, entstehen die schönsten Bodenschätze von Menschenhand - in der Tradition jahrtausendealter Erfahrung - jedoch in neuer, dem Zeitgeschmack entsprechenden vereinfachten Mustern und Farben.

Nomaden - Teppiche sind für ihre außergewöhnlichen Herstellungsmethoden und traditionellen Muster seit mehr als zweitausend Jahren bekannt. Die Verwendung von Muster, Farben und Symbolik hat sich seither stets weiterentwickelt. Beste Gebirgswolle der Schafe des Zagros kommt im Frühling

zur Schur und Verarbeitung. Mühevoll und sorgsam von Hand versponnen, nach überlieferten Rezepturen mit Pflanzenfarben gefärbt. Denn die Kunst der Teppichfertigung ist auch steter Ausdruck einer Kultur und Lebensform. Künstlerinnen knüpfen Knoten für Knoten zu wahren „Bodenschätzen“. Diese echten „Bodenschätze“ sind ein Geschenk an uns, aber auch ein Kulturgut, welches es zu erhalten gilt. Die Kunst und die Schönheit der Nomadenteppiche können Sie jetzt in der Ausstellung bei Schöner - Boden besichtigen.

Die Ausstellung beginnt mit der Vernissage am Freitag, den 31. Oktober 2008 um 18.00 Uhr und endet am 6. Dezember 2008.

Öffnungszeiten sind: wochentags von 10.00 - 19.00 Uhr und sonntags von 14.00 - 18.00 Uhr.

Antik-Halle Jülich
Gold & Silber Ankauf
Haushaltsauflösungen, Antike Möbel,
Antiquitäten,
An der Vogelstange 91 a,
52428 Jülich, 0 24 61-9 38 00 62

RHEINISCHER HOF LINNICH
Brasserie · Gesellschaftszimmer

Im November
Gänsebraten
von frischen
deutschen Gänsen

Rurstraße 21 · 52441 Linnich
www.Rheinischer-Hof.de
Telefon 0 24 62 / 10 32

Montag und Dienstag Ruhetag
Für Familienfeiern und Veranstaltungen nach Vereinbarung geöffnet.

Bestattungen Koch
seit 1860
Inhaber: Jürgen Müller
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Dekoration, Überführungen
im In- und Ausland
Fachberatung und Erledigung
aller Formalitäten
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.

Mahrstraße 21, Linnich
Telefon 0 24 62/ 66 04

Große Orientausstellung

Aus der Schatzkammer der Nomaden in Südpersien haben wir eine interessante Teppich-Auswahl für Sie zusammengestellt. Wunderschöne Gabbeh- und Kashkull-Teppiche in edlen Naturfarben, tollen Dessins und in vielen Größen. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Jeden Sonntag von 14.00-18.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet! (Kein Verkauf + Beratung)

Die Experten für Teppiche & Bodenbeläge
Jülich · Große Rurstr. 87
am Brückenkopf-Park · Tel.: 0 24 61/34 35 55
www.schoener-boden-juelich.de

mit Kunstaussstellung von Gabriele Weidenfeld



Zu einem Konzertabend hatten Schüler und Eltern der Realschule Linnich eingeladen.

„Kunst und Musik an der Realschule“

Außergewöhnlicher Konzertabend

Im Rahmen der Linnicher Kulturwoche 2008 fand in der voll besetzten Aula der Realschule Linnich die Veranstaltung „Kunst und Musik in der Realschule“ statt. Es war ein außergewöhnlicher Konzertabend unter der Leitung des Musiklehrers Arno Schmitz, der das Programm variationsreich zusammengestellt hatte. Bereits der Auftritt des Schulchores war ein Genuss. Eingebettet in die Lieder des Chores waren Soloeinlagen. Schülerinnen der Stufen 6 und 7 trauten sich, vor großem Publikum solo zu singen! Anschließend zeigte die Realschule, dass sie auch Solisten an unterschiedlichen Instrumenten in ihren Reihen hat: Schüler aus allen Jahrgangsstufen spielten am Klavier, ebenso waren Geige und Flöte vertreten. Vater

und Tochter zusammen auf der Bühne, auch das gab es: Pfarrer Jacobi begleitete seine Tochter, die Geige spielte, auf dem Klavier. Dass verschiedenste Stilrichtungen der Musik eine Rolle spielten, zeigte der Rap einer Klasse 6 zum „Pflaumenhuhn“ von Peter Hacks. Den abschließenden Höhepunkt stellte die Schulband dar. Bei Klassikern wie „Knockin on heaven's door“ waren Jung und Alt begeistert. Den Rahmen dieses Konzertabends bildet eine von der Kunstlehrerin Heike Hüsch präsentierte Ausstellung. In der Eingangshalle der Realschule und in der Aula waren Schülerarbeiten der Stufe 9 und 10 so präsentiert, dass man sich des Eindrucks von nahezu professionellen Künstlerarbeiten nicht entziehen konnte.

Ein Thema der ausgestellten Werke war „Die Hand in Aktion“, Schwarz-Weiß-Fotos, von den Schülern auf unterschiedliche Art und Weise am PC bearbeitet. Außerdem waren Porträts in verschiedenen Techniken zu sehen.

Die Schulleiterin, Reinhild Behr-Bennemann, war begeistert. „Gute pädagogische Führung ist es, wenn wir den Jugendlichen eine Bühne bieten, auf denen sie ihre Talente präsentieren können“, führte sie in einer kurzen Ansprache aus. Dass Interesse dafür vorhanden ist, zeigten die zahlreichen Besucher des Kulturabends, Eltern, Schüler, Lehrer und Freunde der Schule. Die vielen Akteure des Abends waren stolz über den gelungenen Abend.

Auch im Urlaub schlafen im eigenen Bett!

In der Zeit vom 28.07. – 01.08.2008 nahmen 30 Senioren aus dem Stadtgebiet Linnich an der Caritas-Stadtranderholungsmaßnahme nach Gemünd/Eifel teil. Unterkunft und Bewirtung erfolgte wie seit vielen Jahren zur Zufriedenheit im schönen Parkrestaurant, wo auch die Möglichkeit zu einem bedarfsgerechten Mittagsschläfchen gegeben war. Die Stadt Gemünd, mit schattigen Wanderwegen, Parkanlagen mit vielen Bän-

ken zum Rasten und Klönen, einer vielfältigen Geschäftswelt und anderen herrlichen Sehenswürdigkeiten, bietet gerade älteren Personen die Gelegenheit zur Abwechslung und um einmal den Alltag zu vergessen. Die Teilnehmer werden morgens abgeholt und am späten Nachmittag nach Hause gebracht. Auch im kommenden Jahr soll wieder eine solche Erholungsmaßnahme für Senioren durchgeführt werden.

Es wäre wünschenswert, wenn auch den Senioren aus Linnich und den Ortschaften Ederen, Floßdorf, Gereonsweiler, Körrenzig, Rurdorf und Welz die Möglichkeit zum geselligen Miteinander geboten würde. Hierzu bedarf es jedoch der Mithilfe geeigneter Ansprechpartnerinnen. Interessierte ehrenamtliche Helferinnen melden sich bitte bei Gertrud Tusch, Vikariest. 19, 52441 Linnich, Tel. 2690, Fax 201191.

Umfangreiches Programm

Familienzentrum lädt ein

Das Familienzentrum Linnich, der Lebenshilfe e.V. Düren, bietet im November wieder ein breites Angebot für Familien aus der Stadt und dem Umfeld Linnich an. Besonders hinweisen möchten wir auf zwei Eltern die Gelegenheit haben, für ihr Kind einen Adventskalender zu basteln. Termine für das Angebot „Eltern Kreativ“ sind am 18.11. und 20.11.08, Beginn ist 19.30 Uhr. Kosten pro Adventskalender Euro 3,50,-. Das Muster kann in der integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“ angesehen werden. Anmeldung bis zum 10.11.08. Ein zusätzliches Angebot ist die Farb- und Stilberatung in Kooperation mit der Kreis VHS Düren. Hier wird über Farbe und Wirkung mit Umsetzungsvorschlägen für den eigenen Kleiderschrank gesprochen und der eigene Stil entdeckt. Datum: 22.11. und 23.11.08 von 16.00 bis 18.00 Uhr. Kosten: Euro 14,-. Anmeldung bis zum 10.11.08. Unter dem Thema „Kind und Verkehr“ findet am 27.11.08 von 19.30 bis 21.00 Uhr ein Elternabend statt,

der von Herrn Dreßen von der Verkehrswacht Jülich e.V. durchgeführt wird. Herr Dreßen referiert im Auftrag des ADAC. Dieses Angebot ist kostenfrei und findet in Kooperation mit den städt. KiTa's „Rasselbande“ und „Käferkinder“ statt. Anmeldung bis zum 20.11.08. Für Väter mit Kindern ab 4 Jahren bieten wir am Samstag, 29.11.08 von 15.00 bis 18.00 Uhr das gemeinsame Gestalten eines weihnachtlichen Geschenkes aus Holz an. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung bis zum 21.11.08. Alle Angebote finden in der integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“, Bendenweg 21a, Linnich statt. Anmeldungen bitte ausschließlich in dieser Einrichtung unter: 02462/200804 oder per Email: kita-bachpiraten@lenbenshilfe-dueren.de.

Das umfangreiche Programm, in denen auch die Beratungsangebote nachzulesen sind, liegt u.a. im Rathaus und bei dem Kooperationspartner St. Josef Krankenhaus / Gesundheitszentrum aus.

!"!##!\$%&' (

Herzliche Einladung für den
22. Nov. 2008 um 18.00 Uhr
(Einlass ab 17.00 Uhr)
in unsere Bürgerhalle.

Mit einem Festakt und anschließendem Tanzabend
feiern wir unser
JUBILÄUM.

Gemeinsam mit unserem Schirmherrn Heinz Rütten
freuen wir uns über Ihren Besuch.

Zum Tanz spielt die Band: MUSIC FAMILY

St. Martin in Linnich

Auch in diesem Jahr beginnt das Martinsfest in unserer St. Martinus Kirche. Alle Kinder bitten wir mit ihren Laternen am Freitag, dem 07.11.2008 um 17.30 Uhr in die Pfarrkirche zu kommen. Dort wollen wir gemeinsam mit euch Kindern und allen Teilnehmenden einen kurzen Wortgottesdienst feiern.

Wir erinnern während dieser Feier an unseren Pfarrpatron, den Heiligen Martin.

Gemeinsam wollen wir singen, hören, was uns eine alte Laterne zu erzählen hat, gemeinsam beten und uns an den schönen Laternen erfreuen, die beim anschließenden Martinszug, der vom Kirchplatz aus ab 18.00 Uhr los geht, durch die Straßen Linnichs getragen werden.

Wir freuen uns auf euer Kommen und Mitfeiern!



Für ihre langjährige Zugehörigkeit zum St. Josef Krankenhaus wurden Gertrud Dickmeis und Harald Veith geehrt.

Feierstunde im Krankenhaus

Gertrud Dickmeis und Harald Veith feiern Dienstjubiläum

Im Rahmen einer Feierstunde wurden im St. Josef-Krankenhaus Linnich Schwester Gertrud Dickmeis und der MAV-Vorsitzende Harald Veith für ihre 30- und 25-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt.

Frau Gertrud Dickmeis schloss vor ihrer Zeit im St. Josef-Krankenhaus Linnich die Krankenpflegeschule des St. Elisabeth Krankenhauses in Jülich mit Erfolg ab und war dann in der dortigen Chirurgie (OP und Ambulanz) tätig. Es folgte das Neuwerker Krankenhaus „Maria von den Aposteln“, in dem sie als OP-Schwester in der Gynäkologie tätig war und danach die Enka-Glanzstoff-AG in Heinsberg-Oberbruch, bei der sie als so genannte Werkschwester tätig war. Am 01.01.1978 begann Sr. Gertrud schließlich ihren Dienst am St. Josef-Krankenhaus und arbeitete über 30 Jahre in Linnich als OP-Schwester. Von 1991 bis 2000 hatte Sr. Gertrud die Gesamtleitung des OPs inne, die sie auf eigenen Wunsch im Juli 2000 an einen Kollegen weitergab.

„Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr alltäglich, dass

ein Mitarbeiter drei Jahrzehnte seinem Arbeitgeber treu zur Seite steht“, so Günter Weingarten (Pflegedirektor St. Josef-Krankenhaus) in seiner Ansprache. Im Anschluss bekam Gertrud Dickmeis das Goldene Ehrenzeichen des Deutschen Caritas-Verbandes verliehen. Die Verleihung übernahm Herr Peter Bollermann, Bereichsleiter im Diözesan-Caritasverband Aachen.

Herr Harald Veith begann seine berufliche Laufbahn im Linnicher Krankenhaus am 01.09.1981 wo er zunächst zum Krankenpfleger ausgebildet wurde. Nach seiner 15-monatigen Bundeswehrzeit kehrte der Familienvater zurück und arbeitet seitdem ununterbrochen als examinierter Krankenpfleger im St. Josef-Krankenhaus in Linnich. 1996 begann Harald Veith, sich in der Mitarbeitervertretung des Krankenhauses zu engagieren bis er in 1999 zum 1. Vorsitzenden ernannt wurde. Seit dieser Zeit setzt sich Herr Veith aktiv und offiziell für die Interessen der gesamten Mitarbeiterschaft ein. Im Jahre 2000 ließ sich Herr

Veith zum Stationsleiter weiterbilden und übernahm kurze Zeit später die Leitung der Ambulanz. In 2004 und 2005 wurde Herr Veith wochenweise freigestellt und konnte als erster Mitarbeiter des St. Josef-Krankenhauses die Fachweiterbildung zum „Zertifizierten Wundmanager“ ablegen. Mit diesen Kenntnissen ist Herr Veith zentraler Ansprechpartner für die Einschätzung und Behandlung von problematischen Wunden in Kooperation mit den Linnicher Klinikärzten. Besonderes Augenmerk richtete Pflegedirektor Günter Weingarten auch auf die Bereitschaft von Harald Veith, Verantwortung zu tragen und sich stetig weiter zu qualifizieren. Denn neben den bisher erworbenen Qualifikationen ist der MAV-Vorsitzende auch Sicherheitsbeauftragter und Laser-schutzbeauftragter.

Die Betriebsleitung des St. Josef-Krankenhauses in Linnich und die Caritas Trägergesellschaft West (ctw) Düren bedanken sich für die langjährige Zusammenarbeit ganz herzlich und wünschen den Jubilaren alles Gute.

Information für Eltern

Am Montag, den 3.11.2008 findet um 20 Uhr im Gebäude der Grundschule am Bendenweg ein Informationsabend für die Eltern der kommenden Schulneulinge statt, zu dem die Katholische Grundschule Linnich herzlich einlädt.

Lehrerinnen und Schulleitung werden an diesem Abend unter anderem Fragen zur Einschulung, zur Unterrichtsgestaltung und zum täglichen Schulleben beantworten.

Am Mittwoch, den 5.11.2008

und am Donnerstag, den 6.11.2008 haben Eltern und Kinder die Gelegenheit von 8.30 bis 9.45 Uhr den Unterricht in einem 1. Schuljahr zu besuchen, um so einen Eindruck vom Schulalltag zu bekommen.

Aus organisatorischen Gründen bittet die Schule um eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 02462/6016.

Falls ein Besuch an den Tagen der offenen Tür nicht möglich ist, kann telefonisch ein anderer Termin vereinbart werden.



Inh. **Christoph Joassart** Tel.: 0 24 62 / 6 09 81 49
 Rurdorfer Straße 30 Tel.: 0 24 62 / 6 09 81 48
 52441 Linnich Mobil: 01 60 / 7 04 73 13

Wir feiern Geburtstag
 am 22. November, ab 19.00 Uhr
 Live-Musik mit dem
 Trio Red Roses
 – Kegelbahn-Termine frei –

Internet: www.andreasschaenke.de Mail: info@andreasschaenke.de

Löwen-Apotheke

Hans-Joachim König
 Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23
 Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

BESTATTUNGEN

- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar




Peter Lenzen · Wiesenstraße 6 · 52441 Linnich
 Telefon: 0 24 62/87 86 · Fax: 0 24 62/69 58

„Känguru-Gruppe“ im Krankenhaus

Einblicke im Rahmen gesundheitlicher Früherziehung

Seit nunmehr zehn Jahren können Kindergartenkinder aus den Stadtgebieten Linnich, Jülich und dem Kreis Heinsberg einen Blick hinter die Kulissen des St. Josef-Krankenhauses in Linnich werfen. Zuletzt war die „Känguru-Gruppe“ des katholischen Kindergartens aus Tetz zu einer anderthalb stündigen Führung durch die Ambulanz eingeladen. Harald Veith, Leiter der Ambu-

lanz im Linnicher Krankenhaus: „Durch solche Besichtigungen verlieren die Vorschulkinder ihre Angst vor einem manchmal nicht vermeidbaren Krankenhausaufenthalt“. Durch kleinere praktische Vorführungen werden die bei einer Aufnahme im Krankenhaus notwendigen medizinischen Maßnahmen verständlich nahe gebracht. Im Anschluss an die Führun-

gen werden die Kinder für ihren Mut ausgezeichnet und erhalten darüber eine Urkunde. Mehrmals pro Jahr finden im Linnicher Krankenhaus Rundgänge für Kindergärten statt. Mit der Känguru-Gruppe nahm nun das 1000. Vorschulkind an einer solchen Besichtigung teil. Oft sind die Besichtigungstermine Bestandteil der Gesundheitsfrüherziehung in den Kindergärten.



Die „Känguru-Gruppe“ des katholischen Kindergartens St. Lambertus besuchte jetzt das St. Josef-Krankenhaus.

Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

St. Martinszüge im Stadtgebiet Linnich

Boslar: 10.11.2008, 17.30 Uhr ab Kirche
 Ederen: 16.11.2008, 18.00 Uhr ab Kirche
 Floßdorf: 12.11.2008, 18.00 Uhr ab Kirche
 Gereonsweiler: 11.11.2008, 17.45 Uhr ab Kirche
 Gevenich: 11.11.2008, 18.00 Uhr ab Bürgerhalle
 Glimbach: 13.11.2008, 18.00 Uhr ab Kirche
 Hottorf: 07.11.2008, 18.00 Uhr ab Kirche
 Kofferen: 08.11.2008, 18.00 Uhr ab Kirche
 Körrenzig: 10.11.2008, 18.00 Uhr ab Pfarrweg
 Linnich: 07.11.2008, 18.00 Uhr ab Kirchplatz
 Rurdorf: 13.11.2008, 18.00 Uhr ab Pfarrhaus
 Tetz: 09.11.2008, 17.45 Uhr ab Kirche
 Welz: 11.11.2008, 17.45 Uhr ab Kirche

Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages

in den Ortschaften der Stadt Linnich am 16.11.2008
 Boslar: im Anschluss an die Hl. Messe gegen 10.00 Uhr ab Kirche, Ehrenmal
 Ederen: im Anschluss an die Hl. Messe gegen 10.45 Uhr ab Kirche, Ehrenmal
 Floßdorf: So., 23.11., im Anschluss an die Hl. Messe gegen 11.15 Uhr, Ehrenmal
 Gereonsweiler: Treffpunkt 10.00 Uhr an der Kirche, Schweigemarsch zum Friedhof, Friedhof/Ehrenmal
 Glimbach: im Anschluss an die Hl. Messe gegen 11.15 Uhr, Ehrenmal
 Hottorf: Sa., 15.11., im Anschluss an die Hl. Messe gegen 18.15 Uhr, Ehrenmal
 Kofferen: im Anschluss an die Hl. Messe gegen 09.45 Uhr, Ehrenmal
 Körrenzig: Sa., 15.11., im Anschluss an die Hl. Messe gegen 18.15 Uhr, Ehrenmal/alte Kirche
 Linnich: Treffpunkt 09.30

Uhr Kirchplatz, Ehrenmal Rurdorf: im Anschluss an die hl. Messe gegen 11.15 Uhr Ehrenmal

Tetz: Sa., 15.11., im Anschluss an die Hl. Messe gegen 19.50 Uhr, Ehrenmal

Wöchentliche Veranstaltungen

montags

10.30 Uhr, Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, ev. Gemeindehaus Linnich, AlterMarkt, Info: M. Staruß: 02461/349853 und H. Selter: 02462/4361

mittwochs

15 Uhr Linnicher Radler Treff (Treffpunkt: Ostseite der Rurbrücke in Linnich)
 19 - 20 Uhr Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad

donnerstags

17 - 20 Uhr Schwimmen im Hallenbad durch den Förderverein (17 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche;

Oktober

Sonntag, 26.10.2008

4. Herbstmarkt im Rurdorfer Schützenhaus

Mittwoch, 29.10.2008

20:00 Uhr Informationsveranstaltung für Schullehrer der Gemeinschaftsgrundschule im Gebäude der Grundschulen im Bendenweg

Donnerstag, 30.10.2008

ab 15 Uhr Rentenberatung im Gesundheitszentrum des St.-Josef-Krankenhauses (Anmeldung: 02461/682-301).

Freitag, 31.10.2008

08:30 - 09:45 Uhr „Schule im Betrieb“, kennenlernen der Gemeinschaftsgrundschule, Grundschule, im Bendenweg

November

Sonntag, 02.11.2008

14.00 - 18.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag, 03.11.2008

19 Uhr Training der Schützengilde auf dem Place de Lesquin

Dienstag, 04.11.2008

08:30 - 09:45 Uhr „Schule im Betrieb“, kennenlernen der Gemeinschaftsgrundschule, Grundschule, im Bendenweg

Mittwoch, 05.11.2008

ab 19 Uhr Gedenkfeier zum 70. Jahrestag der Zerstörung der Linnicher Synagoge, Treffpunkt: Mahmal am ehemaligen Standort der Linnicher Synagoge.

Samstag, 08.11.2008

St. Martinszug in Kofferen 19:00 Uhr Vorabendmesse für die lebenden und Verstorbenen Mitglieder der St. Hubertus Schützen Gevenich. Anschließend findet der traditionelle Familienabend in der Bürgerhalle statt. Hierzu sind alle Gevenicher recht herzlich eingeladen.

Sonntag, 09.11.2008

17.45 Uhr St. Martinszug in Tetz ab Kirche

15:11 Uhr Sessionseröffnung und 3. Biwak - in der Bürgerhalle Gereonsweiler

Donnerstag, 13.11.2008

19.30 Uhr Vortrag „Der kleine Anfang - in Teilzeit selbstständig“ der Gleichstellungs-, Jugend- und Seniorenbeauftragten der Stadt Linnich im kleinen Sitzungssaal (Zi. 1) des Linnicher Rathauses, Rurdorfer Straße 64, Linnich

Samstag, 15.11.2008

15.00 - 17.00 Uhr Vereinsmeisterschaften der St. Antonius-Schützenbruderschaft im Schießen auf dem Schießstand im Gemeindezentrum 17.30 Uhr, Hl. Messe in Körrenzig anschl. Teilnahme der St. Antonius-Schützen-

bruderschaft an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal

18.45 Uhr Mitgliederversammlung der St. Antonius-Schützenbruderschaft im „Körrenziger Hof“

19.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit großer Verlosung, einigen Überraschungsauftritten und Besichtigung der prämierten Tauben, Brieftaubenverein 07267 Heimatliebe Gereonsweiler in der Bürgerhalle Gereonsweiler

Sonntag, 16.11.2008

ab 10 Uhr Siegerehrung der RV-Meister sowie Züchler treffen mit großer Verlosung und Besichtigung der prämierten Tauben, Brieftaubenverein 07267 Heimatliebe Gereonsweiler in der Bürgerhalle Gereonsweiler

14.00 - 18.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Mittwoch, 19.11.2008

17.00 Uhr Mundart-Treffen des Linnicher Geschichtsvereines bei „Karla und Röschen“, Mahrstraße 2, Linnich

Freitag, 21.11.2008

Jahreshauptversammlung der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen

Samstag, 22.11.2008

ab 19.30 Uhr Sessionseröffnung mit „Music live“, Wolfgang Schiffer der KG Fidele Brüder Tetz in der Rurauenhalle Tetz

Bruder Konrad Lichterprozession der Heimatfreunde Kofferen

ab 18.00 Uhr Festkommerz der KG „Gevenich Jekke“ in der Bürgerhalle

Freitag, 28.11.2008

Weihnachtsfeier der St. Margaretha Jungschützen Kofferen

Samstag, 29.11.2008

Weihnachtsbasar und Lichtbogen des Feuerwehrfördervereins Kofferen

Abschlussfeier des Sportvereines Kofferen

Sonntag, 30.11.2008

11.00 - 15.00 Uhr Bücherbörse des Linnicher Geschichtsvereines im Heimatmuseum

Martinusmarkt, an der Kirche und im Martinuszentrum Linnich, Kirchplatz

Dezember

Montag, 01.12.2008

Andreasmarkt in Linnich Martinusmarkt, an der Kirche und im Martinuszentrum Linnich, Kirchplatz

Dienstag, 02.12.2008

ab 18:30 Uhr Training der Schützengilde auf dem Place de Lesquin

Donnerstag, 04.12.08

19.30 Uhr Weihnachtsfeier des Turn- und Gymnastikvereines Tetz, in der Rurauenhalle.

Freitag, 05.12.2008

Nikolausbesuche der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen für die Kinder

Sonntag, 07.12.2008

14.00 - 18.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Mittwoch, 10.12.2008

18.00 Uhr Nikolausfeier des Linnicher Geschichtsvereines bei „Karla und Röschen“, Mahrstraße 2, Linnich

Samstag, 13.12.2008

Altpapier-Sammlung der KG „Alle Mann“ Boslar Weihnachtsfeier des Trommlerkorps Kofferen

Sonntag, 14.12.2008

Seniorenachmittag der Heimatfreunde Kofferen

Sonntag, 21.12.2008

14.00 - 18.00 Uhr Heimatmuseum geöffnet

Montag, 29.12.2008

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrfördervereines Kofferen

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-115 oder -116 oder per Mail an: linfo@linnich.de)!

SONDERBERATUNGEN DER VERBRAUCHERZENTRALE DÜREN

November 2008

- Di 04.11.08 12:00 -19:00 Uhr **REGENERATIVE ENERGIE/HEIZUNG +
WARMWASSERBEREITUNG**
11.11.08
18.11.08
25.11.08
Energieberatung, individuelle Beratungstermine zu den Themen:
Photovoltaik, Solare Warmwasserbereitung, Wärmepumpen,
Holzpellets, Förderprogramme u. a.
Berater: Dipl.Ing. Jörg Hubrich
Kosten: 5,- Euro für 30 Minuten
außerdem:
03.11.08 15:00 - 18:00 Uhr Heimbach
06.11.08 15:00 - 18:00 Uhr Hürtgenwald
10.11.08 15:00 - 18:00 Uhr Jülich
- Di 04.11.08 16:00 -19:00 Uhr **WÄRMEDÄMMUNG**
18.11.08
Energieberatung, individuelle Einzelberatung zu den Themen:
Wärmedämmung von Gebäuden, Feuchtigkeit und Schimmelbildung,
Förderprogramme zur Energieeinsparung u. a.
Berater: Architekt Gerhard Weiß
Kosten: 5,- Euro für 30 Minuten
- Do 13.11.08 9:00 -12:30 Uhr **VERSICHERUNGSBERATUNG**
27.11.08
Themen: Lebensversicherung, Rentenversicherung,
Berufsunfähigkeitsversicherung, aber auch Wohngebäude-,
Hausrat-, Haftpflichtversicherung, Versicherungsbedarf,
Vertragsbedingungen u. a .
Berater: Norbert Roemers, gerichtl. zugel. Versicherungsberater
Kosten: 35,- Euro für 30 Minuten
- Mo 10.11.08 12:00 -15:00 Uhr **MIETRECHTSBERATUNG**
Thema: Fragen rund um Mieterhöhung, Kündigungsfristen,
Wohnungsmängel, Nebenkosten u. a.
Berater: Herr Maus, Rechtsanwalt des Mietervereins
Kosten: 15,- Euro für 15 Minuten
- Do Jede Woche 15:00 -18:00 Uhr **SPEZIALRECHTSBERATUNG ZU
VERBRAUCHERVERTRÄGEN**
Thema: Kaufverträge, Handwerkerverträge, Kreditverträge,
Reiserecht, Fitnessstudio-Verträge u. a.
Berater: Rechtsanwalt Rolf Werner
Kosten: Beratung 26,- Euro für 20 Minuten
Vertretung 18,- Euro + 5,- Euro Kostenpauschale

Zu allen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Markt 2
Tel. 02421/56810, Fax 02421/503561, e-mail:dueren@vz-nrw.de

Stadtgarde feierte Familienfest

Am 06.09. war es wieder so weit: um 9.30 Uhr traf man sich zum Familienfest, das traditionell mit einem lehrreichen Ausflug beginnt, bevor man sich zum gemütlichen Teil trifft. In diesem Jahr ging es in den Duisburger Hafen, wo man mit einem Schiff eine zweistündige Rundfahrt

machte. Hier konnte man etwas von der komplexen Organisation eines Hafens lernen und einen Eindruck des rauen Charmes Duisburgs bekommen. Im Anschluss daran schlennderte man durch die Duisburger Innenstadt bevor es am Nachmittag mit dem Bus zurück nach Linnich ging.

Dort ließ man den Tag im Clubhaus des Linnicher Tennisclubs ausklingen. Verpflegung gab es wieder durch „Grillus Kopsus“ Stefan Kops und seiner Frau Sigrid, so dass der Vorstand um Kommandant Uli Meuser auf einen gelungenen Familienausflug zurücksehen konnten.



Die Stadtgarde besuchte bei ihrem Familientag Duisburg.

Kreis-VHS führt Einbürgerungstests durch

Die Volkshochschule des Kreises Düren führt am 29. Oktober, 18 Uhr, (Anmeldeschluss 1. Oktober) erstmals den bundesweit einheitlichen Einbürgerungstest durch. Durch ihn müssen Einbürgerungswillige seit dem 1. September grundlegende Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland nachweisen. Ausgenommen von dem Test sind alle, die noch keine 16 Jahre alt oder aufgrund von Krankheit, Behinderung oder Alter beeinträchtigt

sind. Befreit von der Prüfung ist auch, wer einen deutschen Schulabschluss (Hauptschule oder höher) nachweisen kann. Der Test umfasst jeweils 33 Fragen, von denen 17 richtig beantwortet werden müssen. Die Fragen stammen aus einem Katalog von 300 allgemeinen und zehn bundeslandspezifischen Fragen. Den Fragenkatalog findet man im Internet unter www.bmi.bund.de. Anmeldungen zum Einbürgerungstest nimmt die Kreis-VHS im Kreishaus Düren, Bismarckstraße 16 in Düren

oder online unter www.vhs-kreis-dueren.de entgegen. Ansprechpartner für den Test ist Gerhard Resch unter der Rufnummer 02421/22-2825. Pro Teilnehmer und Test wird eine Kostenpauschale von 25 Euro erhoben. Weitere Testtermine (Anmeldeschluss in Klammern) finden statt: 3. Dezember (1. November), 14. Januar 2009 (15. Dezember), 11. März (11. Februar), 13. Mai (15. April) und am 1. Juli (3. Juni). Beginn ist jeweils um 18 Uhr im Schulungsraum der Kreis-VHS an der Kölnstraße 62 a in Düren.

Apfelsaft frisch vom Baum

Die Apfelsaftpressaktion beim Bauhof der Stadt Linnich war ein großer Erfolg. Es wurden die verschiedensten Apfel- und Birnensorten angeliefert, die zu einem schmackhaften Saft verarbeitet wurden. Auf die Mischung kam es an. Damit auch weiterhin alte Obstsorten angebaut werden bietet die biologische Station des Kreises Düren preiswerte Hochstammbäume an. Bei dieser Aktion können Sie Sorten, die früher in unserer Region heimisch waren und sonst nur schwer zu bekommen sind, erwerben. Näher Informationen erhalten Sie unter: Biologische Station im Kreis Düren e.V., Zerkaller Straße 5, D 52385 Nideggen
Tel: 0 24 27 - 949 87-0
Fax: 0 24 27 - 949 87-22
Email: info@biostation-dueren.de

Spende für die Pfarre

Die katholische Kirchengemeinde St. Lambertus Welz ist eine sehr lebendige und aktive Kirchengemeinschaft, so Pastor Barisch beim Besuch der Raiffeisenbank eG Aldenhoven im Pfarrheim in Welz. Es finde ein aktiver Austausch und eine gemeinsame Arbeit

mit allen Altersgruppen der Kirchengemeinde statt. Zur Unterstützung der Krabbelgruppe und des Jugendtreffs überreicht Raiffeisenvorstand Ralf Schwegmann einen Scheck an die Leiterin der Krabbelgruppe, Sara Mertens, sowie den Leiter der Jugendgruppe,

Nico Karlowicz. Von der Freude der ganz Kleinen über das neu angeschaffte Bällebad konnte sich Ralf Schwegmann sofort vor Ort überzeugen. Die Jugendlichen planen mit dem Geldsegen die Anschaffung eines Fußballtischkickers.



Dankeschön sagte Pastor Barisch dem Spendengeber Bankdirektor Ralf Schwegmann im Beisein von Sara Mertens, Nico Karlowicz sowie Jugendlichen und Kindern der Gemeinde.

Karneval in Eere

!#\$%&'()*+,-:;
-
!#\$%&'()*+,-:;

07.02.2009 . *β\$ /0*1\$20+!(&341#

Beginn: 19^u Uhr, Bürgerhalle
Eintritt 7 beim Kartenvorverkauf
Eintritt 8 an der Abendkasse

5

08.02.2009 /(1)\$*!(&341#

Einlass: 14^u Uhr, Bürgerhalle
Beginn: 15^u Uhr

5

22.02.2009 /0*1\$20+!6\$&\$ (74-8\$1!,1180#)

Beginn: 20^u Uhr, Bürgerhalle

5

24.02.2009 9\$(+;%\$1)(\$1!&0#!34#

Beginn: 14^u Uhr, ab Brunnenstraße

Kartenvorverkauf zur großen Sitzung am 18.01.2009
in der Bürgerhalle von 11^u Uhr bis 12^u Uhr
später bei Landmetzgerei Jansen, Brunnenstraße.

Mir all sin Eere

Carsharing: Einfach, bequem und kostengünstig

Einige Argumente fürs Autoteilen

Die Zahl der Autos auf deutschen Straßen wächst stetig. Allein in Nordrhein-Westfalen nahm der Anteil der gemeldeten Pkw seit 1990 um rund 18 Prozent zu. Dabei bewegen die meisten privaten Haushalte ihren Wagen mal gerade eine Stunde am Tag. Ökonomischer Irrsinn. Als Alternative bietet sich an, ein Auto gemeinschaftlich zu nutzen. So halten es bereits mehr als 116.000 Kunden in rund 260 Städten. „Carsharing ist einfach, bequem, kostengünstig und umweltfreundlich“, lobt die Verbraucherzentrale NRW das geteilte Auto anlässlich der „Europäischen Woche der Mobilität“ vom 16. bis 22. September.

Einfach: Wer sich fürs Carsharing erwärmt, kann mit einem Anbieter einen Vertrag schließen oder Mitglied in einem Verein werden. Meist muss zunächst eine Aufnahmegebühr (5 bis 200 Euro) gezahlt und eine Kaution (75 bis 650 Euro) hinterlegt werden, die aber bei Abonnement des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) auch entfallen können. Dazu kann eine Monatsgebühr von beispielsweise 5 Euro

kommen. Fast immer haben die Kunden die Wahl zwischen verschiedenen Tarifen: für Viel- und Wenigfahrer oder auch für ÖPNV-Abonnenten. Buchen lassen sich die Autos – per Telefon oder übers Internet – jeden Tag rund um die Uhr, und das in der Regel sowohl stunden- als auch tage- und wochenweise. Eine Chipkarte und ein PIN-Code öffnen die Fahrzeuge. Abgerechnet wird nach einem kombinierten Zeit-/Kilometertarif. Beispiel: Ein Anbieter verlangt für einen Kleinwagen 1,90 Euro pro Stunde und 26 Cent pro gefahrenen Kilometer. Bei einer dreistündigen Nutzung für eine Fahrt von 25 Kilometern sind am Ende 13,85 Euro zu zahlen. Einmal im Monat kommt die Rechnung mit einer detaillierten Aufstellung aller Fahrten.

Bequem: An vielen Stationen kann der Kunde wählen zwischen Kleinwagen und Autos mit größerem Platzangebot. Wer für Sport und Besuch im Baumarkt mal einen Kombi braucht, hat ebenfalls beste Chancen. An größeren Stationen stehen sogar Cabrios, Transporter

und Kleinbusse für die Großfamilie. Für alle Autos gilt: Steuer und Versicherung (Vollkasko mit Eigenbeteiligung des Fahrers bei einem selbst verschuldeten Unfall) zahlt der Anbieter. Der kümmert sich auch um Reparaturen, Wartung und Reinigung. Getankt wird meist bargeldlos mit einer mitgeführten Tankkarte. Wer gleichwohl mal eine Füllung vorstrecken muss, bekommt sie mit der nächsten Rechnung erstattet. Denn die Spritkosten sind bereits in den Tarifen enthalten.

Kostengünstig: Egal, ob ein Auto rollt oder steht: Es kostet. In den ersten drei Jahren addieren sich Wertverlust, Versicherung und Steuer zu monatlichen Fixkosten zwischen 250 und 400 Euro. Selbstverständlich gilt das auch fürs Carsharing. Nur: Dabei verteilt sich die finanzielle Last auf 30 bis 35 Nutzer. Der Verzicht aufs eigene Auto lohnt für alle, die weniger als 10.000 Kilometer im Jahr fahren, den Pkw nicht jeden Tag benötigen und ohnehin viele der täglichen Wege mit Bus, Bahn, Fahrrad oder zu Fuß erledigen.

Umweltfreundlich: Carsharer können sich den Wagen aussuchen, der für die jeweilige Anforderung optimal ist: den Kleinwagen für die City, den Kombi für Familientouren oder den Großeinkauf. Positiver Effekt: Größere Autos, aus deren Auspuff mehr klimaschädliches Kohlendioxid (CO₂) strömt, rollen nur, wenn es wirklich erforderlich ist.

Weiteres Plus: Die Fahrzeugflotte ist im Vergleich zu den privaten Pkw im Schnitt deutlich jünger, und deshalb profitiert die Umwelt eher von technischen Verbesserungen, die Spritverbrauch und Schadstoff-Ausstoß reduzieren. Überdies entscheiden sich Carsharer im Alltag relativ selten fürs Auto, sondern wesentlich häufiger als andere für Bus, Bahn oder Fahrrad. Zudem bedeutet der Verzicht aufs eigene Gefährt oder auch den Zweitwagen: Es bleibt mehr Platz für Fußgänger, Fahrradfahrer, Grünflächen, Spielplätze.

Eigenes Auto unverzichtbar: Bleibt der eigene Pkw unverzichtbar, dann empfiehlt sich, beim Kauf Autoklasse,

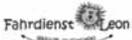
Größe und Ausstattung nicht nach dem maximalen, gelegentlichen Bedarf, sondern nach den jeweils typischen Erfordernissen im Alltag auszurichten. Das bekommt Konto und Umwelt gleichermaßen. Die Ersparnis beim Erwerb eines kleineren Fahrzeugs und bei den dadurch niedrigren Betriebskosten (Sprit, Steuer, Versicherung) kann bei besonderem Transportbedarf für ein Mietauto genutzt werden. Auch kann es ratsam sein, den Umstieg auf alternative Kraftstoffe und Antriebe (Erdgas, Flüssiggas, Agro-Kraftstoffe, Hybrid-Pkw) in Erwägung zu ziehen.

Weitere Hinweise zur gemeinsamen Nutzung eines Autos bietet die in der Beratungsstelle Düren der Verbraucherzentrale NRW kostenlos erhältliche Broschüre „Carsharing“. Umfangreiche Informationen zu alternativen Kraftstoffen und Antrieben hat die Verbraucherzentrale im Internet (www.vz-nrw.de/klimafreundlich-automobil) sowie in der unentgeltlichen Broschüre „Klimafreundlich automobil“ zusammengestellt.

DIGITALDRUCK
wetterfest & UV-beständig



POSTER
Licht & Neonwerbung
STICK IT!
kompetent - zuverlässig - preiswert
Bongardstraße 9
52428 Jülich
Tel.: 024 61-93 54 44
Mobil: 01 72-25 20 538
stickit2002@aol.com
www.stickit-werbung.de

Linnich  Brachelen

CITY-CAR

- Stadtfahrten
- Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Clubfahrten
- Chemofahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Kur- und Rehabfahrten
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- ...und alles bis zu 8 Personen!

0 24 62 - 20 10 30

 **LENZEN**
Der Bestatter - Mitglied der Innung
Bestattungen

Beratung und Erledigung aller Formalitäten
Vorsorgeanträge halten wir bereit 

52457 Aldenhoven-Freialdenhoven · Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64 / 17 25 und 01 71 / 5 23 94 44

Ab 15. November 2008
jedes Wochenende
Advent-Ausstellung



Stilvolle
Weihnachts-
und
Winter-
deko-
rationen

Hier lass' ich mich inspirieren!

Ab 15. November
Samstag & Sonntag
von 10 bis 18 Uhr
geöffnet.

(außerhalb der
gesetzlichen Öffnungszeiten
keine Beratung - kein Verkauf)

Blumenhaus Hofmann
Rurdorfer Straße 50 - 52 · 52441 Linnich
Tel. 0 24 62/18 40 · Fax 0 24 62/30 45

Rekordbeteiligung beim Pflegesymposium

Rund 300 Teilnehmer aus Einrichtungen des Gesundheitswesens nahmen teil

Mit doppelt so vielen Teilnehmern wie erwartet fand das 1. Pflegesymposium der Caritas Trägergesellschaft West (ctw) in Düren statt. Die hohe Resonanz beurteilten nicht nur die Pflegedirektoren und Heimleitungen der ctw-Einrichtungen als Erfolg. Auch die rund 300 Teilnehmer von Gesundheitseinrichtungen aus Düren, Aachen, Heinsberg, Stolberg und Mönchengladbach konnten nach den Fachvorträgen und interaktiven Workshops ihre Erwartungen durchweg als erfüllt sehen.

Assessor jur. Gábor Szük, Geschäftsführer der ctw, und Frau Dr. med. Marianne Hoff-Gehlen, Leitende Kreismedizinaldirektorin vom Gesundheitsamt Düren, eröffneten das Symposium. Beide stellten einhellig fest, dass eine stärkere Auseinandersetzung mit dem Thema Demenz erforderlich ist und die Pflege dementiell erkrankter Menschen immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Vortragsreihe wurde eröffnet von Dr. med. Klaus Maria Parrar, dem leitenden Oberarzt der Abteilung für Gerontopsychiatrie der Rheinischen Kliniken Düren, mit dem Thema „Die Welt in der Demenz“. Danach folgten Sabine Bilnik-Claus (Dipl. Sozialarbeiterin und Pflegeberaterin) mit „Biographiearbeit – Schlüssel zum Verstehen und Handeln“, Karla Krämer (Gesundheits- und Krankenpflegerin, Dipl. Organisationsberaterin) mit „Verstehender Zugang zu Menschen mit Demenz“ und Dr. jur. Michael Jüttner (Richter am Amtsgericht Düren) mit „Aktuelle Entwicklungen des Betreuungsrechts“.



Auf überaus große Resonanz stieß das erste Pflegesymposium. Rund 300 Teilnehmer aus Einrichtungen des Gesundheitswesens nahmen daran teil.

In den Workshops, die zusätzlich von Stephan Braun (Berater für Gerontopsychiatrie) und Stefan Schulze (Pflege- und Gesundheitswissenschaftler) geleitet wurden, konnten die Teilnehmer konkrete Fragestellungen zum Umgang mit dementiell veränderten Menschen klären wie zum Beispiel: Wie lässt sich feststellen, ob ein an Demenz erkrankter Mensch an Schmerzen leidet? Wie nehmen die Betroffenen sich und ihre Umwelt wahr? Wie schaffen es Pflegenden, sich sensibel und situationsadäquat in die Bedürfnisse der Patienten einzufühlen? Was kann und soll unternommen werden, wenn die Menschen in fortgeschrittenen Stadien der Demenz kein Hungergefühl

mehr haben oder Essen und Getränke ablehnen?

Durch das Symposium haben die Teilnehmer aus Krankenhäusern, Seniorenzentren, Altenheimen, ambulanten Pflegediensten und Tagespflegeeinrichtungen erfahren, dass Demenzerkrankte in ihrer ganz eigenen Realität leben. Die Referenten machten in ihren Vorträgen darauf aufmerksam, dass es sehr wichtig ist, dass sich die Pflegenden empathisch in die Lebens- und Gedankenwelt der Betroffenen einfühlen. Hierbei geht es jeden Tag neu um das Bemühen, das Verhalten der betroffenen Person vor dem Hintergrund von Biografie und Vertrautheit zu verstehen, ihre Mitteilungen und Wünsche zu entschlüsseln und sie

in vertrauensvollem Kontakt zu bestätigen. Grundlagen eines angemessenen Umgangs mit Demenzerkrankten ist eine fördernde und wertschätzende Haltung von Seiten des Pflegepersonals. Die Selbständigkeit ist so lange wie möglich zu fördern; jede Hilfestellung soll so dezent und unauffällig wie möglich gegeben werden.

Mit steigender Lebenserwartung nimmt leider auch die Zahl demenzerkrankter Menschen zu. In Deutschland leiden derzeit – bezogen auf die 65-Jährigen und Älteren – nahezu eine Million Menschen an einer Demenz. Die Zahl, der an Demenz erkrankten Personen im Kreis Düren, wird auf etwa 3500 Personen geschätzt. Bundesweit beträgt die An-

zahl der Neuerkrankungen im Laufe eines Jahres fast 200.000. Mit zunehmendem Alter steigt die Häufigkeit dementieller Erkrankungen sehr stark an. Der Anteil Demenzerkrankter liegt bei den 65-Jährigen noch bei einem Prozent, steigt bei den 80-Jährigen auf 20% und bei den 90-Jährigen sogar bis auf 50% an. Prognosen besagen, dass bereits im Jahre 2030 mit bis zu 2,5 Millionen Demenzerkrankten zu rechnen ist.

Fast die Hälfte der Pflegebedürftigen in Privathaushalten leidet an einer Demenz. Gleichzeitig ist die Demenz der mit Abstand wichtigste Grund für eine Heimaufnahme, und der Anteil demenzerkrankter Heimbewohner hat in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich zugenommen.

Subtilem Rechtsextremismus wirkungsvoll begegnen

Die Zeiten, in denen man den klassischen Neonazi an Springerstiefeln, Bomberjacke und rasiertem Schädel erkannt hat, gehören der Vergangenheit an. Der moderne Anhänger der rechten Szene kleidet sich in feinen Zwirn - wie zuletzt in Köln zu sehen war. Diese Erkenntnis stand am Anfang der Informationsveranstaltung zum Thema „Erlebniswelt Rechtsextremismus - Menschenverachtung mit Unterhaltungswert“, zu der Landrat Wolfgang Spelthahn über 100 Zuhörer im Kreis-

haus Düren willkommen hieß. Gemeinsam initiiert vom Jugendamt des Kreises Düren, dem Schulamt für den Kreis Düren, dem Jugendamt der Stadt Düren, dem Kriminalkommissariat Vorbeugung in Düren und dem Dürener Bündnis gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gewalt, informierten sich vor allem Lehrer und Fachkräfte aus der Jugendarbeit über Erscheinungsbild und Methoden der modernen rechten Szene. Dr. Thomas Pfeiffer, Innenministerium NRW, Theo Happe vom Kriminalkommissariat Vorbeugung und

Michael Klarmann, freier Journalist, machten deutlich, mit welchen Methoden sich die rechte Szene heutzutage durchzusetzen versucht. Zielgruppe der neuen Rechten sind primär Jugendliche. Weder altbacken noch ewiggestrig nähert sich der Rechtsextremismus der Jugend, sondern mit interaktiven Webseiten, Musik-CDs oder auf den ersten Blick unverfänglichen Zeitschriften und Veranstaltungen, die „Kameradschaft“ und Zusammenhalt in unsicheren Zeiten propagieren. Gleichzeitig nehmen Tarnungsten-

denzen zu. Aktivisten hüllen menschenverachtende Vorstellungen in Andeutungen und verbannen einschlägige Symbole zugunsten unverdächtiger Codes in die Schublade. Zum Abschluss der Informationsveranstaltung herrschte unter den Institutionen aus Kreis und Stadt Düren der einhellige Tenor, dass man am Ball bleiben müsse, um Jugendliche gegen die Gefahr von Rechts zu wappnen. So müsse man jungen Leuten kontinuierlich ein positives Bild von Demokratie – eine „Erlebniswelt Demokratie“ –

vermitteln. Um die hauptamtlichen Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit des Kreises Düren auf den neuesten Stand zu bringen, hatte kürzlich ein mehrtägiges Seminar mit einem externen Referenten im Kreis-

SESSIONSAUFTAKT



*Allgemeiner
Karnevals-
Verein Linnich 1850 e.V.*



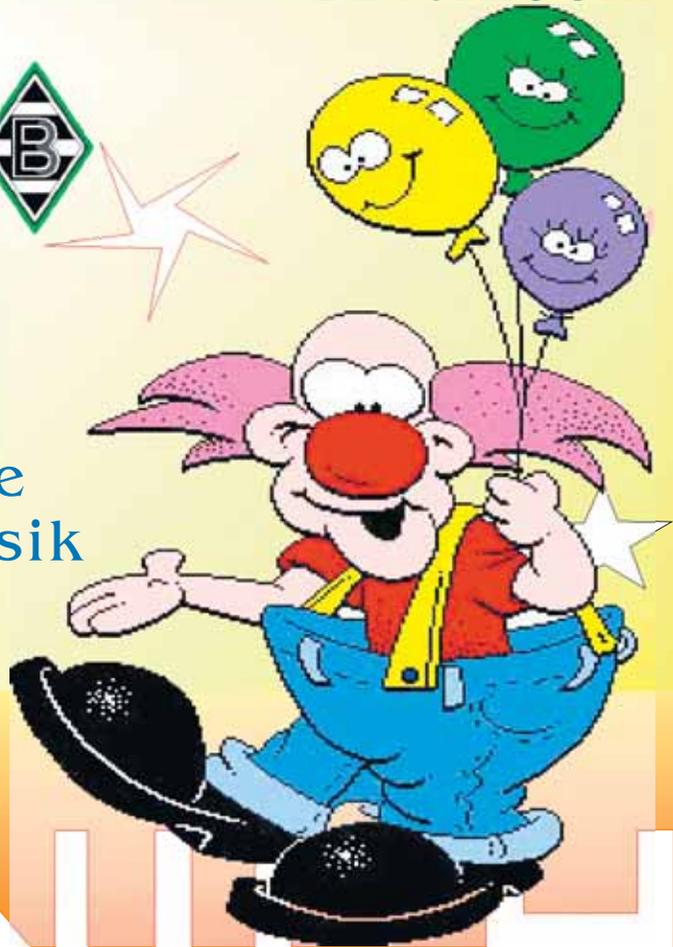
15.11.2008

Im Heimatmuseum
am Altermarkt
11 vor 20 Uhr

Große **Verlosung:**
mit vielen tollen Preisen
der Hauptpreis :
VIP-Karten von
Borussia Mönchengladbach



DJ -Torsten Heinen
sorgt für
abwechslungsreiche
karnevalistische Musik



LINNICH

■ Stahl- und Metallbau
■ Treppenbau
■ Geländerbau
■ Schmiedearbeiten
■ Edelstahlverarbeitung
Schlosserei Evans
 Löffelstraße · 52441 Linnich
 Tel.: 0 24 62/20 61 03 Mobil: 01 70/8 08 59 80
 Büro: Im Pohl 28a · 52152 Simmerath
 Tel.: 0 24 73/15 98 Fax: 0 24 73/92 85 01
 E-Mail: SchlossereiEvans@AOL.com


Christoph Göbbels
Dachdeckermeister
 Linner Weg 3 · 52441 Linnich
 Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
 E-Mail: info@christoph-goebbels.de
Dachtechnik
Wandtechnik
Abdichtungstechnik
Meisterbetrieb


Autoversicherung
 Jetzt wechseln
 HUK-COBURG 75 JAHRE
 AUSGEZEICHNET 2008
 Leserbefragung: Welche Kfz-Versicherungen überzeugen?
Platz 1
 für die HUK-COBURG
 Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:
■ TOP-Schadenservice
■ TOP-Partnerwerkstätten
■ TOP-Tarife
Kündigungs-Stichtag 30.11.
 Gleich informieren.
 Wir beraten Sie gerne!
VERTRAUENSFRAU
Karin Heck
 Telefon 02462 905993
 karin.heck@HUKvm.de
 Tannenhain 9
 52441 Linnich

HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig



Zum Anbeißen: Die Dürener Kreisbahn schnitt zu ihrem 100. Geburtstag eine Torte in Busform an.

DKB feierte Geburtstag

Verkehrsminister Wittke: NRW steigt in Bürgerbusse ein

Die Dürener Kreisbahn (DKB) feiert ihren 100. Geburtstag. Prominentester Gast der Feierstunde auf ihrem Betriebssitz an der Kölner Landstraße war NRW-Verkehrsminister Oliver Wittke. Natürlich war er nicht mit leeren Händen nach Düren gekommen. Doch sein eigentliches Geschenk überbrachte er in Form eines Angebots. „Selbst wenn der öffentliche Personennahverkehr im ländlichen Raum so vorbildlich funktioniert wie im Kreis Düren, bis in den letzten Winkel können die Busse nicht fahren. Deshalb biete ich Ihnen an: In Heimbach fährt bereits ein Bürgerbus, der mit bürgerschaftlichem Engagement betrieben wird. Stoßen Sie weitere solcher Initiativen an, die bis in die Kapillargefäße des ländlichen Raums reichen. Wir leisten dann Hilfestellung bei der Fahrzeugbeschaffung und beim Betrieb der Busse.“

Ein Mann, ein Wort. Doch dieses Angebot Wittkes war nur konsequent. „Der Rhein-Ruhr-Express, der über Düren bis Aachen durchgebunden wird, ist ein großes System, das aus der Fläche gespeist werden muss“, hatte der Minister die

Ballungsgebiete an Rhein und Ruhr in einem Atemzug mit dem ländlichen Raum genannt und beides als Einheit betrachtet. Und noch etwas lässt sein Angebot als Gebot der Stunde erscheinen: „In zehn Jahren werden wir 30 Prozent mehr Verkehr in NRW haben – die Straße allein wäre mit diesem Wachstum überfordert. Wir brauchen einen leistungsfähigen ÖPNV im bevölkerungsreichsten Bundesland NRW.“

An die Adresse des Bundes sagte Wittke, es müsse dort investiert werden, wo der Bedarf ist und nicht dort, wo man Verkehr gerne hin hätte. Dem Jubilar wünschte Minister Wittke unfallfreie Fahrt und weiterhin gute wirtschaftliche Entwicklung, kurz „Glück auf!“.

Vor der hochkarätigen Festgesellschaft blickte Landrat Wolfgang Spelthahn, Aufsichtsratsvorsitzender der DKB, bis ins Jahr 1908 zurück. Für zehn Pfennig gab es zu Kaisers Zeiten eine DKB-Fahrkarte zu kaufen. Der Landrat skizzierte die erfolgreiche Entwicklung des kommunalen Unternehmens und dankte dann allen Mitarbeitern, insbesondere den derzeit 170 Beschäftigten. „Mit Ihrer Verlässlich-

keit und Freundlichkeit sind Sie das Kapital der DKB.“ Auch der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat („Partei-politisches ist immer außen vor geblieben“) dankte er für ihre Beiträge zur Erfolgsgeschichte der DKB. Zugleich richtete er den Blick nach vorn.

Als große Herausforderung bezeichnete er die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes, der gegenüber den Ballungsräumen nicht ins Hintertreffen geraten dürfe. Für eine immer älter werdende Gesellschaft müsse Mobilität auch auf dem Land gewährleistet bleiben. Landrat Wolfgang Spelthahn: „Doch wir können den kommenden Herausforderungen gelassen entgegen sehen, denn die Rückschau belegt: Wir sind gut aufgestellt. Das ist ein Signal, dass wir fit für die nächsten 100 Jahre sind.“

DKB-Geschäftsführer Bernd Böhnke freute sich, dass sein Unternehmen „nullt“. „Das ist heute nicht mehr selbstverständlich.“ Doch auch er sieht künftigen Herausforderungen zuversichtlich entgegen: „Wenn wir wissen wollen, ob wir auf dem richtigen Weg sind, sollten wir unsere Fahrgäste fragen.“


Ausstellung ständig geöffnet!
Grabmale
 Heinz-Gerd
JANSEN
 Steinmetz
 Bildhauer
 Meisterbetrieb
Endpreis und Leistung stimmen! Körrenzig, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19
 www.grabmale-jansen.de